B. W. A.
100

Verzeichnis

12 SEP 1925

der

Vorlesungen

an der

Karl-Franzens-Universität

zu Graz

für das

Winter-Semester 1923/24.

Beginn 1. Oktober 1923. — Ende 9. April 1924.

BIBLIOTHEK
DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE GRAZ

Graz
Verlag des Akademischen Senats.
Deutsche Vereins-Druckerei Graz.

Inskription.

Die ordentliche Inskriptionsfrist dauert vom 23. September bis einschließlich 8. Oktober 1923; während der folgenden acht Tage erfolgt die Inskription nur auf Grund der besonderen Bewilligung des Dekans.

Späteren, samt Beilagen vorschriftsmäßig zu stempelnden Aufnahmsgesuchen wird nur stattgegeben, wenn die dafür im § 32 der mit Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 1. Oktober 1850, R.-G.-Bl. Nr. 370, kundgemachten allgemeinen Studienordnung angeführten Voraussetzungen in unzweifelhafter Art nachgewiesen werden und die Vorlesungen nicht schon zu weit vorgerückt sind, um mit gehörigem Erfolge gehört zu werden. Als **letzter** Tag für die Einbringung der Gesuche um Bewilligung der nachträglichen Inskription gilt im Winter-Semester der 10. Dezember, im Sommer-Semester der 15. Mai.

Die Einschreibung in die Vorlesungen und Übungen (auch in jene der Lehrer im engeren Sinne) hat durch die Universitäts-Quästur zu erfolgen. Die dabei auszustellenden Nationale sind von neueintretenden Studierenden in vier, von den an der Universität bereits Immatrikulierten aber in drei Stücken auszufertigen. Die Ausfüllung hat sorgfältig und deutlich in deutscher Sprache zu geschehen.

Kollegiengeld. Befreiungsgesuche.

Die Vorlesungen an der theologischen Fakultät sind zunächst für die Kandidaten des geistlichen Standes bestimmt und werden für die im § 14 der mit Verordnung des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 12. Juli 1850, R.-G.-Bl. Nr. 310, kundgemachten provisorischen Vorschrift bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Mindestmaß des Kollegiengeldes gehalten.

Das geringste gesetzliche Kollegiengeld beträgt nach der Verordnung des Bd. M. f. J. u. U. vom 17. März 1923, B.-G.-Bl. Nr. 148, für jedes Semestralkolleg so viele Male den Betrag von 4500 K, als die Vorlesung oder Übung wöchentliche Unterrichtsstunden umfaßt.

Für ausländische Studierende erhöht sich das zu entrichtende Kollegien- und Auditoriengeld um das Sechsfache des für die österreichischen Studierenden vorgeschriebenen Betrages.

Jeder ordentliche Hörer hat außer dem für die inskribierten Vorlesungen und Übungen zu zahlenden Kollegiengelde bei seiner Inskription zu Beginn des Semesters ein Auditoriengeld zu entrichten, welches für die rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät 15.000 K, für die medizinische Fakultät 22.500 K, für die theologische und philosophische Fakultät 12.000 K beträgt. Außerordentliche Studierende, welche in Vorlesungen, Übungen oder Kursen von mindestens 10 wöchentlichen Unterrichtsstunden inskribiert sind, haben das gleiche Auditoriengeld wie die ordentlichen Hörer gleicher Kategorie zu entrichten; wenn sie weniger als 10 wöchentliche Unterrichtsstunden inskribieren, wird von ihnen die Hälfte des Auditoriengeldes eingehoben. Die Kollegiengeldbefreiung gilt auch für das Auditoriengeld. Die Matrikeltaxe beträgt für ordentliche Studierende 15.000 K, die Inskriptionsgebühr

für außerordentliche Hörer und Hörerinnen (einschließlich der außerordentlichen Hörer der Pharmazie) 7500 K, für Frequentanten und Hospitanten 3000 K.

Für Vorlesungen, die ausdrücklich als Collegia publica oder mit * oder durch einen Zusatz als unentgeltlich bezeichnet sind, ist kein Kollegiengeld zu entrichten. Für Vorlesungen, bei denen kein besonderer Hinweis erscheint, beträgt das Kollegiengeld das gesetzliche Mindestmaß. Vorlesungen, für die ein höheres als das gesetzlich geringste Kollegiengeld zu entrichten ist, sind mit **, und Vorlesungen, für die auch die sonst Befreiten das ganze Kollegiengeld zu bezahlen haben, sind mit *** bezeichnet.

Gesuche um gänzliche oder teilweise Befreiung vom Kollegiengeld sind gemäß § 2 des Erlasses des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 24. Jänner 1886, Z. 1562, innerhalb der ersten acht Tage des Semesters, somit längstens bis einschließlich 8. Oktober 1923, an das betreffende Professoren-Kollegium zu richten, dessen Entscheidung endgültig ist.

Bibliotheksbeitrag.

Nach der Verordnung vom 17. März 1923, B.-G.-Bl. Nr. 148, beträgt der Bibliotheksbeitrag für österreichische Studierende 7500 K, für alle anderen Studierenden 45.000 K für das Halbjahr. Befreiungen von diesem Bibliotheksbeitrage finden nicht statt.

Deutscher Studenten-Krankenverein.

Die Studierenden werden aufmerksam gemacht, daß es im eigenen Interesse eines jeden liegt, sich für den Erkrankungsfall durch Beitritt zum Verein zu sichern. Auskünfte erteilt der Obmann Herr Hofrat Prof. i. R. Julius Kratter.

Vorlesungen, Übungen usw., bei denen die Tageszeit (vormittags, nachmittags usw.) ihrer Abhaltung nicht näher bezeichnet ist, fallen in die Zeit von 6 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.

Abgeschlossen am 15. Juni 1923.

A. Theologische Fakultät.

O. ö. Prof. Dr. Johann Haring (siehe auch Seite 7):

*Einführung in das Studium der Theologie, fünf Vorträge in den ersten Semesterwochen, Zeit nach Übereinkommen. Coll. publ. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Anton **Michelitsch:**

Einleitung in die Geschichte der Philosophie, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 9—10 Uhr.

Erkenntnislehre, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 9—10 Uhr.

Allgemeine Religionsgeschichte, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 8—9 Uhr.

Religionsphilosophie, Lehre von der Offenbarung und vom Christentum, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr.

Philosophisch-apologetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 9—10 Uhr.

*Philosophisch-apologetisches Seminar. a) Textkritik und Übersetzung des Kommentars von Thomas von Aquin zu Aristoteles' Meteorologie; b) Referate und Vorträge über Neuerscheinungen auf dem Gebiete der philosophischen und apologetischen Literatur, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 10—12 Uhr. Unentgeltlich.

Tit ao. Prof. Dr. Franz Pl. **Bliemetzrieder** wird allenfalls später ankündigen.

Ao. Prof. Dr. Alois **Hudal** liest im W.-S. 1923/24 nicht.

Supplenten werden später bekanntgegeben werden.

Hebräische Grammatik, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr.

Einleitung in die hl. Schriften des Alten Testaments, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr.

Geschichte Israels bis zur babylonischen Gefangenschaft, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 11—12 Uhr.

Lesung ausgewählter Abschnitte aus den Geschichtsbüchern des AT (Vulgatatext), 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—12 Uhr.

Hermeneutik, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 9 bis 10 Uhr.

Syrisch-Aramäisch, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 3—4 Uhr.

Ao. Prof. Dr. Oskar **Graber**:

Theologia dogmatica specialis: De Deo uno et trino, de Deo creante et elevante, de Angelis, de Verbo incarnato, de Christo redemptore, octies per hebdomadem; feriis II., IV. et VI. horis 10—12, feria II. hora 8—9, sabbato hora 11—12.

Dogmatische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 10—11 Uhr.

O. ö. Prof. Dr. Johann **Ude**:

Summa theologica Si. Thomae I., q. 1. seq.; feria III, horis 9—11.

„Psychologie des Unglaubens", 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 8—10 Uhr.

Ausgewählte Kapitel aus der Psychologie (Erkenntnispsychologie, Willensproblem und Psychologie der Leidenschaften), 3 Stunden wöchentlich; Montag von 2—4, Dienstag von 11—12 Uhr.

*Dogmatisch-spekulatives Seminar. Ausgewählte Kapitel aus der Summa theologica Si. Thomae Aqu. Unentgeltlich. Zeit nach Übereinkunft.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Franz Seraph. **Gutjahr**:

Evangelium sec. Matthaeum, quater per hebdomadem; feriis II., IV. et VI., hora 8—9, feria III. hora 9—10.

Introductio in ss. libros N. T., ter per hebdomadem; feriis II. et IV., hora 9—10 et sabbato hora 8—9.

Epistula prior ad Corinthios (prima pars) e textu graeco, bis per hebdomadem; feria III. hora 10—11, feria VI. hora 9—10.

Exegetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 9—10 Uhr.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Karl **Weiß**:

Theologia moralis generalis, novies per hebdomadem; feriis II., IV., VI. et sabbato horis 8—10, feria III. hora 8—9.

*Moraltheologisches Seminar: De conscientia, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Ao. Prof. Dr. Andreas **Posch**:

Historia ecclesiastica generalis antiqui et medii aevi, quinquies in hebdomade feria II. et VI. hora 10—12, feria IV. hora 11—12.

Älteste kirchliche Verfassungsgeschichte, zwei Stunden wöchentlich; Dienstag und Samstag von 11—12 Uhr.

Patrologie, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr.

*Kirchengeschichtliches Seminar in Verbindung mit Herrn Prof. Dr. **Haring**: Besprechung mittelalterlicher Diözesanstatuten, im Seminarraum, 1 Stunde wöchentlich. Zeit nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Johann **Köck**:

Pastoraltheologie (die Person des Hirten, allgemeine und spezielle Homiletik, allgemeine Liturgik), 7 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 9—11, Dienstag und Mittwoch von 9—10, Samstag von 10—11 Uhr.

Homiletische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11—12 und Freitag von 6½—7½ Uhr abends, und zwar letztere unentgeltlich.

*Pastoraltheologisches Seminar: Die Adventperikopen und ihre homiletische Verwertung, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 3—4 Uhr. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Johann **Haring** (siehe auch Seite 5):

Kirchenrecht, systematische Darstellung mit Quellenlektüre und praktischen Übungen, 6 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8—9, Samstag von 8—10 Uhr.

Privat-Dozent Dr. Otto **Etl**:

Pädagogik: Die didaktischen und pädagogischen Grundlagen der katechetischen Tätigkeit, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag von 10—12, Mittwoch von 10—12 und Freitag von 11—12 Uhr.

Katechetik: Die einzelnen Zweige des Religionsunterrichtes, dieselben 5 Stunden wöchentlich nach Vollendung der pädagogischen Vorlesungen.

*Praktische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Johann **Ranftl:**

Altchristliche Kunst, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 4—6 Uhr.

Die christliche Kunst der gotischen Periode, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 2—4 Uhr.

Die großen Meister der Renaissance. Nordische Kunst, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 3—4 Uhr.

Privat-Dozent Dr. Alois **Kern:**

„De voto et iuramento." Feria IV. hora $^1/_24$—$^1/_25$ pom.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Gustav **Hanausek** (siehe auch Seite 13):

Römische Rechtsgeschichte, 3 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 11—1, Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal XII.

Pandekten, Exegetische und praktische Übungen, 4 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Freitag von 4—6 Uhr.

*Romanistische und handelsrechtliche Übungen im Seminar, zweistündig; Dienstag von 4—6 Uhr im rechtsgeschichtlichen Seminarsaal. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Ivo **Pfaff:**

Institutionen des römischen Rechtes, 7 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 11—1, Donnerstag von 10—11 Uhr, im Hörsaal XII.

Pandekten: Erbrecht, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag von 11—1, Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaal XI.

*Romanistische Übungen im Seminar für Anfänger, 2 Stunden wöchentlich; im rechtsgeschichtlichen Seminar. Stunden nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Ao. Prof. Dr. Artur **Steinwenter:**

Einführung in die Rechtswissenschaft mit besonderer Berücksichtigung des Privatrechtes, vor Weihnachten 4 Stunden wöchentlich; Montag von 10—11, Dienstag von 10—12, Mittwoch von 10—11 Uhr. Nach Weihnachten 2 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr, gilt als dreistündiges Kolleg, im Hörsaal XIII.

Repetitorium des römischen Rechtes, 4 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal VIII.

*Anfängerübungen aus österreichischem bürgerlichen Rechte, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Julius Georg **Lautner:**

Einführung in das moderne Privatrecht auf gemeinrechtlicher Grundlage (Pandekten): Schuld-

recht, besonderer Teil, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal XIII.

Lektüre ausgewählter Partien aus den Institutionen des Gaius (mit Heranziehung leichter Pandektenstellen), 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

System des österreichischen Arbeitsrechtes im Grundriß, II., 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal IX.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Paul **Puntschart:**

Grundzüge der germanistischen Rechtswissenschaft: Deutsches Recht, I. Teil. Einleitung, Rechtsbildung und Rechtsquellen, Zur Volks- und Staatsgeschichte, Wirtschaftsleben und gesellschaftliche Schichtung, Staatsrecht, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal XI.

Grundzüge der germanistischen Rechtswissenschaft: Deutsches Recht, III. Teil. Privatrecht und Schluß „Über den Geist des deutschen Rechtes", 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, ebenda.

*Germanistische Übungen für Anfänger, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Max **Rintelen:**

Deutsche Rechtsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal XII.

*Übungen aus deutschem Privatrecht, ab Neujahr 2 Stunden wöchentlich, gilt als einstündige Vorlesung; Tag und Stunden nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Ausgewählte Teile aus der österreichischen Reichsgeschichte, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Arnold **Pöschl:**

Kirchenrecht, 7 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

*Seminar-Übungen aus der Wirtschaftsgeschichte, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

*Seminar-Übungen aus dem Kirchenrechte, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Armin **Ehrenzweig:**

Allgemeines Zivilrecht, I. Teil, 9 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag von 10—11, Montag und Dienstag von 11 bis 12, Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaal X.

*Zivilrechtliches Seminar, Donnerstag von 4—5 Uhr, im judiziellen Seminarsaal. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Ernst **Swoboda:**

Obligationenrecht, besonderer Teil, 4 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Adolf **Lenz** (siehe auch Seite 12):

Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaal VIII.

Ao. Prof. Dr. Fritz **Byloff:**

Strafprozeßrecht, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 5—7, Mittwoch von 5—6 Uhr abends, im Hörsaal X.

Enzyklopädie der Rechts- und Staatswissenschaften als Einführung in die Rechtswissenschaft (Grundbegriffe und Gliederung des Rechtes), 3 Stunden wöchentlich; Montag von 5—7, Mittwoch von 6—7 Uhr abends, ebenda.

*Kriminalpsychologische Übungen, einstündig, einmal alle 14 Tage; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Für Hörer aller Fakultäten „Jurisprudenz des täglichen Lebens" (Besprechung von Rechtsfällen und Rechtsfragen des Alltags sowie Erörterung juristischer Zeitfragen), 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 5—7 Uhr abends, im Hörsaal X.

Privat-Dozent Dr. Eduard **Liszt:**

Repetitorium des materiellen Strafrechts. Sechswöchiger Kurs, dreistündig, gilt als einstündiges Kolleg. Beginn wird durch Anschlag bekanntgegeben werden. Nach Übereinkommen.

Privat-Dozent Dr. Hubert **Streicher** liest nicht.

O. ö. Prof. Dr. Otto **Dungern:**

Staatslehre und Staatsrecht, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag von 12—1 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 11 bis 1 Uhr, im Hörsaal X.

Die Verfassung des Deutschen Reiches, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 3—5 Uhr, im Hörsaal IX.

*Öffentlich-rechtliche Seminarübungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Die Friedensverträge von St. Germain und Versailles; ihre Wirkung auf unsere Verfassung und Gesetzgebung, für Hörer aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 3—5 Uhr, im Hörsaal IX.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Adolf **Lenz** (siehe auch Seite 11):

*Strafrechtliches Seminar (Biologischer Teil) mit Demonstrationen, in der Strafanstalt. Unentgeltlich.

Der Vortragende wird später bekanntgegeben:

Volkswirtschaftslehre, 5 Stunden wöchentlich; Montag von 8—10, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr, im Hörsaal X.

Finanzwissenschaft, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag von 11—1, Mittwoch von 8—9 und von 10—11 und Donnerstag von 10—11 Uhr, im Hörsaal IX.

*Seminar für Politische Ökonomie, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 5—7 Uhr abends, im Seminarsaal. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Alfred **Gürtler:**

Österreichisches Finanzrecht, 3 Stunden wöchentlich; Montag von 8—9, Samstag von 9—11 Uhr, im Hörsaal VIII.

Soziologie (Gesellschaftslehre), 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 5—6 Uhr, im Hörsaal XIII.

*Statistisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; jeden Freitag von 4—6 Uhr, im staatswissenschaftlichen Seminarsaal. Unentgeltlich.

Tit ao. Prof. Dr. Otto **Wittschieben:**

Repetitorium für theoretische Statistik, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Theorie der Wirtschaftsstatistik, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Anton **Rintelen:**

Zivilgerichtliches Verfahren, I. Teil, 6 Stunden wöchentlich; Montag von 9—11, Mittwoch von 11—1, Donnerstag von 11—1 Uhr, im Hörsaal IX.

Tit. o. ö. Prof. Dr. Maximilian Georg **Hendel:**

Verfahren außer Streitsachen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Gustav **Hanausek** (siehe auch Seite 9):

Handels- und Wechselrecht, 7 Stunden wöchentlich; Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9—10, Dienstag und Samstag von 9—11 Uhr. im Hörsaal IX.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Max **Layer:**

Verwaltungslehre und Verwaltungsrecht, 6 Stunden wöchentlich; Montag, Freitag und Samstag von 11 bis 1 Uhr, im Hörsaal IX.

Geschichte der Staatstheorien, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, im Hörsaal IX.

Staatsrechtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; Tag und Stunde nach Übereinkommen.

Privat-Dozent Dr. Norbert **Wurmbrand:**

*Repetitorium aus dem allgemeinen und österreichischen Staatsrecht mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Reichsverfassung, gehalten als staatswissenschaftliches Proseminar, I. Teil, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Rudolf **Bischoff:**

Gewerberecht, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 6 bis 8 Uhr abends, im Hörsaal XIII.

O. ö. Prof. Dr. Fritz **Reuter** (siehe auch Seite 25):

Gerichtliche Medizin, für Juristen mit Demonstrationen, 4 Stunden wöchentlich; Montag und Donnerstag von 5—7 Uhr abends, im gerichtlich-medizinischen Hörsaal.

O. ö. Prof. i. R. Hofrat Dr. Julius **Kratter**:

Heilkunde und Recht. Zusammenfassende Darstellung ihrer Beziehungen und Wechselwirkung. Gemeinsam für Juristen und Mediziner, zweistündig; Mittwoch und Donnerstag von 6—7 Uhr abends, im gerichtlich-medizinischen Hörsaal. (Vgl. Seite 25.)

Honorar-Dozent Hofrat Oskar **Kryspin**:

Staatsrechnungswissenschaft, I. Teil, 6 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Donnerstag von ½5—½7 Uhr abends, im Hörsaal XI.

Lektor Direktor Friedrich **Bödeker**:

Buchhaltung und Bilanzwesen, 4 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 4—6 Uhr (verlegbar), im Hörsaal XI.

C. Medizinische Fakultät.

Der Vortragende wird später bekanntgegeben.

Anatomie des Menschen, 6 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11—12 und Donnerstag von 4—5 Uhr, im Hörsaal der anatomischen Anstalt.

Anatomische Sezierübungen, zählt als sechsstündiges Kolleg; Montag bis Samstag ab 8 Uhr, ganztägig im Seziersaal der anatomischen Anstalt.

Seziersaaltaxe 2000 Kronen.

Kursus der topographischen Anatomie, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag und Mittwoch von 5—6½ Uhr abends, im Hörsaal der anatomischen Anstalt.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Fritz **Pregl**:

Chemie für Mediziner (I. Teil: Anorganische Chemie), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im medizinisch-chemischen Institut.

Medizinisch-chemische Übungen, I. Teil, 5 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Laboratoriumstaxe 10.000 Kronen.

Privat-Dozent Dr. Hans **Lieb**:

Physiologische Chemie, I. Teil, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal des medizinisch-chemischen Institutes.

O. ö. Prof. Dr. Oskar **Zoth**:

Physiologie des Menschen, I. Teil, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal des physiologischen Instituts.

Physiologische Übungen, in Gemeinschaft mit ao. Prof. Dr. L. **Löhner**, zählt als dreistündiges Kolleg; Dienstag und Donnerstag von 2—4 Uhr, im physiologischen Institut.

Laboratoriumstaxe 5000 Kronen.

Ao. Prof. Dr. Leopold **Löhner**:

Allgemeine Biologie für Mediziner (Allgemeine Gestaltungs-, Leistungs- und Beziehungslehre), 5 Stunden wöchent-

lich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaal des physiologischen Instituts.

O. ö. Prof. Dr. Hans **Rabl:**

Histologie mit Einschluß der Histogenese, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal des Instituts für Histologie und Embryologie.

*Repetitorium für Rigorosanten im Mikroskopiersaal des Instituts für Histologie und Embryologie; Montag bis Freitag von 8—12 und 2—4, Samstag von 8—12 Uhr. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 1000 Kronen.

*Arbeiten für Vorgeschrittene im Institut für Histologie und Embryologie; täglich ab 8 Uhr. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 50.000 Kronen.

O. ö. Prof. Dr. Hermann **Beitzke:**

Spezielle pathologische Anatomie, 5 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12 bis 1¼ Uhr, im Hörsaal des pathologisch-anatomischen Instituts.

Pathologische Sezierübungen, Praktikum, täglich von 8—10 Uhr, zählt als 6stündiges Kolleg, im klinischen Sezierssaal daselbst, im Verein mit Privat-Dozenten Dr. Alfred **Gödel.**

Sezierssaaltaxe 5000 Kronen.

Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie, I. Teil, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 12—2 Uhr, im Mikroskopiersaal daselbst.

Laboratoriumstaxe 5000 Kronen.

Pathologisch-anatomischer Demonstrationskurs, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 9½ bis 11 Uhr, im Hörsaal daselbst.

*Arbeiten im pathologisch-anatomischen Institut, Montag bis Samstag; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 20.000 Kronen.

Privat-Dozent Dr. Alfred **Gödel:**

Pathologische Sezierübungen, Praktikum, zählt als 6stündiges Kolleg; täglich von 8—10 Uhr, im klinischen Sezierssaal, im Vereine mit Professor Dr. Hermann **Beitzke.**

Sezierssaaltaxe 5000 Kronen.

*Pathologisch-anatomisches Kolloquium, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Hermann **Pfeiffer:**

Allgemeine und experimentelle Pathologie: III., 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, im Hörsaale des Instituts für allgemeine Pathologie.

O. ö. Prof. Dr. Hermann **Pfeiffer** in Gemeinschaft mit Assistenten Dr. med. und phil. Friedrich **Standenath:**

Repetitorium aus allgemeiner und experimenteller Pathologie, 2stündig; nach Übereinkunft, im Hörsaal des Instituts.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Otto **Loewi:**

Pharmakologie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von ¾3—¾4 Uhr, im pharmakologisch-pharmakognostischen Institut.

*Arbeiten im pharmakologischen Institut 30 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 50.000 Kronen.

Privat-Dozent Dr. Adolf **Jarisch:**

Pharmakologie für Pharmazeuten, wöchentlich 3 Stunden; nach Übereinkommen, im Hörsaal des pharmakologischen Institutes.

Ao. Prof. Dr. Rudolf **Müller:**

Pharmakognosie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im pharmakologisch-pharmakognostischen Institut.

Pharmakognostisches Praktikum, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, ebenda.

Laboratoriumstaxe 30.000 Kronen.

*Pharmakognostische Arbeiten, für theoretisch und praktisch Vorgebildete, ganztägig, ebenda. Unentgeltlich.

Lektor Landes-Medikamentendirektor Mag. Pharm. Fritz **Wischo:**

Praktikum der Arzneibereitungslehre, für Mediziner, 1 Stunde wöchentlich, im Hörsaal der Zahnklinik, bzw. in der Krankenhaus-Apotheke; Zeit nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Heinrich **Lorenz:**

Spezielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten (einschl. Praktikum), 7½ Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9½ Uhr, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Praktikantentaxe 2000 Kronen.

Ao. Prof. Dr. Alfred **Koßler:**

Praktische interne Medizin und medizinische Poliklinik, 6 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Ao. Prof. Dr. Adolf **Tobeitz:**

Infektionskrankheiten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Demonstrationssaal des Infektionspavillons, Landes-Krankenhaus.

Ao. Prof. Hofrat Dr. Wilhelm **Scholz:**

Die physikalischen Untersuchungsmethoden (Perkussion und Auskultation), 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Pathologie und Therapie der Herzkrankheiten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Tit. ao. Prof. Dr. Eugen **Petry:**

Über Konstatierung innerer Krankheiten, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Tit. ao. Prof. Dr. Karl **Laker:**

Die Katarrhe der Luftwege. Pathologie, Diagnostik und Therapie, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Ort wird später bekanntgegeben.

Privat-Dozent Dr. Otto Alfred **Rösler:**

Medizinische Poliklinik mit angewandter Röntgenologie (mit praktischen Übungen), 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkunft, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Tit. ao. Prof. Dr. Karl **Holtei:**

*Über Lungentuberkulose, mit praktischen Übungen, 1 Stunde wöchentlich, im Hörsaal der internen Klinik; Stunde nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Franz **Hamburger:**

Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von ¾4—¾5 Uhr, in der Klinik für Kinderheilkunde.

Impfkurs, 1 Stunde wöchentlich; zusammen mit dem Assistenten Dr. **Widowitz;** Mittwoch von 5—6 Uhr.

Das Seelische in der Kinderheilkunde, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 8—9 Uhr.

Ao. Prof. Dr. Philipp **Erlacher:**

Chirurgisch-orthopädische Eingriffe im Kindesalter, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 5—6 Uhr, zweite Stunde nach Übereinkommen.

Chirurgische Tuberkulose, Diagnostik und Behandlung, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 5—6 Uhr.

Orthopädische Erkrankungen des Erwachsenen, orthopädische Operationen und Verbandlehre, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 9—11 Uhr, im Hörsaal der Kinderklinik, Mozartgasse 14.

O. ö. Prof. Dr. Fritz **Hartmann:**

Nervenheilkunde, I., Allgemeine klinische Pathologie (nebst Einführung in die medizinische Psychologie), 5 Stunden wöchentlich; Dienstag, Donnerstag und jeden zweiten Freitag von ½10—11 Uhr s. t., im großen Hörsaal der Nervenklinik.

*Über das Denken in der klinischen Medizin, sechs akademische Vorlesungen zur Einführung in das Studium. Coll. publ., ebenda.

*Klinische Anatomie des Nervensystems, mikroskopische und biologische Methodik als Einführung in das Hauptkolleg der Nervenheilkunde, sechs Vorlesungen; Zeit nach Übereinkommen, ebenda. Coll. publ., von demselben, im Vereine mit Privat-Dozenten Dr. M. **de Crinis.** Unentgeltlich.

*Technik und Methodik der praktischen Hausordination und Rezeptur in der Nervenheilkunde, praktische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 10—11 Uhr, im Ambulatorium der Nervenklinik. Coll. publ., von demselben, im Vereine mit Universitäts-Assistent Dr. S. **Auswald.** Unentgeltlich.

Ao. Prof. Dr. Hermann **Zingerle**:

Sozialärztliches Seminar (gemeinsam mit den Professoren Dr. **Burkard** und Dr. **Wittek**).

Die Unfallerkrankungen des Nervensystems, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von ½6—7 Uhr, im Hörsaal des Unfall-Krankenhauses (orthopädisches Spital), Theodor-Körner-Straße 65.

Praktische Übungen in der Untersuchung und Begutachtung nervöser Unfallerkrankungen, 2 Stunden wöchentlich, im Unfall-Krankenhause; nach Übereinkommen.

Ao. Prof. Dr. Heinrich **Schrottenbach**:

Einführung in die Untersuchungstechnik Nervenkranker und Krankfinniger, 1 Stunde wöchentlich; vom Semesterbeginn bis Beginn der Weihnachtsferien; nach Übereinkommen, im großen Hörsaal der Nervenklinik.

Gegen das Honorar eines einstündigen Kollegs.

Praktische Übungen in der Untersuchung Nervenkranker und Krankfinniger, gruppenweise jeden Freitag von 9—1 und 4—6 Uhr vom Ende der Weihnachtsferien bis Semesterschluß. Im Vereine mit den anderen Herren Assistenten der Nervenklinik unter Leitung des Vorstandes Prof. Dr. F. **Hartmann**.

Gegen das Honorar eines dreistündigen Kollegs.

Das Recht in seinen Beziehungen zur Nervenheilkunde, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 5—7 Uhr, im großen Hörsaal der Nervenklinik. Für beamtete Juristen, Ärzte und stud. jur. et med.

Ao. Prof. Dr. Heinrich **di Gaspero**:

Systematische Vorlesungen über physikalische Therapie (Hydro-, Thermo-, Klimato-Therapie), I. Teil, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Die Ischias, ihre Pathologie, Klinik und Therapie, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

Privat-Dozent Dr. M. **de Crinis**:

* Klinische Anatomie des Nervensystems, mikroskopische und biologische Methodik als Einführung in das Hauptkolleg der Nervenheilkunde. Coll. publ., im Vereine mit Prof. Dr. Fritz **Hartmann**. Zeit nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Diagnostik und Therapie der luetischen Erkrankungen des Zentralnervensystems, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen.

Die humoralen Veränderungen bei Gehirnkrankheiten, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Viktor **Hacker**:

Spezielle chirurgische Pathologie, Therapie und Klinik (einschließlich Praktikum), 7½ Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9½—11 Uhr, im Landes-Krankenhaus.

Ao. Prof. Dr. Arnold **Wittek**:

Sozialärztliches Seminar (gemeinsam mit den Professoren Dr. **Burkard** und Dr. **Zingerle**). Unfallverletzungen, ihre Behandlung und Begutachtung mit besonderer Berücksichtigung der Frakturen und Luxationen, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von ½6—7 Uhr, im Hörsaal des Unfall-Krankenhauses (orthopädisches Spital), Theodor-Körner-Straße 65.

Orthopädisches Praktikum, einschließlich Verbandtechnik, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von ½4—5 Uhr, ebenda.

Orthopädie des praktischen Arztes. Durch zwei Wochen täglich von ½6—7 Uhr abends. Beginn Montag der letzten Novemberwoche (26. November 1923); ebenda.

Gilt als zweistündiges Kolleg.

Röntgen-Diagnostik des Bewegungsapparates. Durch zwei Wochen täglich von ½6—7 Uhr abends. Beginn Montag der ersten Märzwoche (3. März 1924); ebenda.

Gilt als zweistündiges Kolleg.

Ao. Prof. Dr. Josef **Hertle**:

Allgemeine Chirurgie (insbesondere Asepsis, Antisepsis, Wundbehandlung und Schmerzbetäubung), 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Grenzgebiete der Chirurgie und Medizin, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Ao. Prof. Dr. Eduard **Streißler:**

Chirurgische Operationslehre an der Leiche, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Übungssaal der chirurgischen Klinik.

Die Lehre von den Frakturen und Luxationen, mit praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im großen Operationssaal der chirurgischen Klinik.

Ao. Prof. Dr. Hermann **Schmerz:**

Einführung in die Chirurgie: a) Ausgewählte Kapitel der allgemeinen Chirurgie, b) Verletzungschirurgie, einschließlich der Grundzüge der Lehre von den Frakturen und Luxationen und erste Hilfe, c) Verband- und Improvisationstechnik, d) Chirurgische Krankenpflege; b—d mit praktischen Übungen; 5 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 5—7 und Samstag von 5 bis 8 Uhr abends, chirurgische Klinik.

O. ö. Prof. Dr. Johannes **Zange:**

Klinik der Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, 5stündig; Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8 s. t. bis 9 Uhr, in der Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten.

Privat-Dozent Dr. Otto **Barnick:**

Praktischer Kurs der Ohrenheilkunde, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Tit. o. ö. Prof. Dr. Franz **Trauner:**

Zahnheilkunde für Mediziner, Montag, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, im zahnärztlichen Institut.

Gegen das Honorar eines 3stündigen Kollegs.

Praktische Arbeiten an Patienten für Vorgeschrittene in Zahnfüllung und Zahnersatzkunde, verbunden mit Arbeiten im Laboratorium, Freitag von 4—6 Uhr, ebenda.

Gegen das Honorar eines 4stündigen Kollegs.
Praktikantentaxe 6000 Kronen.

Ao. Prof. Dr. Erich **Baumgartner:**

Einführung in die konservierende Zahnheilkunde und Zahnersatzkunde, I., 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 6—7 Uhr abends, im zahnärztlichen Institut.

Praktische Arbeiten an Patienten für theoretisch Vorgebildete und Vorgeschrittene (Zahnfüllungen und Zahnersatz, mit Arbeiten im Laboratorium); Dienstag und Donnerstag von 4—6 Uhr.

Honorar eines 8stündigen Kollegs.
Teilnehmerzahl höchstens 10.
Praktikantentaxe 12.000 Kronen.

Privat-Dozent Dr. Eduard **Urbantschitsch:**

Pathologie und allgemeine Therapie der Pulpakrankheiten, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 6—7 Uhr abends, im Hörsaal der Klinik für Zahnkranke.

Praktische Arbeiten an Patienten für Vorgeschrittene (Zahnfüllungen und Zahnersatz); Montag und Mittwoch von 4—6 Uhr, ebenda.

Honorar eines 8stündigen Kollegs.
Praktikantentaxe 12.000 Kronen.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Emil **Knauer:**

Geburtshilflich-gynäkologische Klinik in Verbindung mit systematischen einführenden Vorlesungen über die weiblichen Sexualorgane und mit praktischen Übungen in der Untersuchungstechnik für Anfänger sowie mit theoretisch-praktischem Unterricht in der Geburtskunde und in den Krankheiten der weiblichen Sexualorgane für Vorgeschrittene, 10 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11—1 Uhr, im Hörsaal der Frauenklinik.

Praktikantentaxe 2000 Kronen.

Geburtshilflicher Operationskurs mit Übungen am Phantom, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 6—8 Uhr abends, ebenda.

Hebammenschule: Theoretischer und praktischer Unterricht für Hebammen, 12 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag von 10—12 Uhr, im Hörsaal für Hebammen (mit dem Assistenten Dr. Rudolf **Schindler**).

*Fortbildungskurs für praktische Hebammen, gemeinsam mit dem Assistenten Dr. Rudolf **Schindler**, Zeit und Stunde wird erst später bestimmt werden. Unentgeltlich.

Tit. ao. Prof. Dr. Emil **Rossa:**

Gynäkologische Propädeutik, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 12—2 Uhr, im Hörsaal der geburtshilflichen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Kamillo **Fürst:**

Geburtshilfliche Indikationslehre (Bedingungen, Indikationen und Kontra-Indikationen zu allen geburtshilflichen Eingriffen), 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der geburtshilflichen Klinik.

Gynäkologische Diagnostik und Therapie mit Demonstrationen und Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 2—4 Uhr, ebenda.

Privat-Dozent Dr. Richard **Steinbüchel-Rheinwall:**

Gynäkologische Propädeutik mit Demonstrationen und Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Walther **Schauenstein:**

* * * Geburtshilfliche Propädeutik, sechswöchiger Kurs zur Einführung zum Praktikum aus Geburtshilfe; gegen das Honorar eines 2stündigen Kollegs; nach Übereinkommen, im Hörsaal der geburtshilflichen Klinik.

O. ö. Prof. Dr. Maximilian **Salzmann:**

Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11 bis 12 Uhr, im Hörsaal der Augenklinik.

Ao. Prof. Dr. Robert **Hesse:**

Grenzgebiete der Augenheilkunde, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der Augenklinik.

Funktionsprüfung des Auges, Refraktion und Akkommodation, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11—1 Uhr, ebenda.

Ao. Prof. Dr. Rigobert **Possek:**

Die Veränderungen des Auges und dessen Funktionen bei Erkrankungen des Nervensystems, 3 Stunden wöchentlich, im Hörsaal der Nervenklinik; Zeit nach Übereinkommen.

Hygiene des Auges, für Hörer aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im Hörsaal der Kinderklinik, Mozartgasse.

O. ö. Prof. Dr. Rudolf **Matzenauer:**

Klinik der Hautkrankheiten und Syphilis usw., 5 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und jeden zweiten Freitag (alternierend mit Prof. **Hartmann**) von ¼10—¾11 Uhr, im dermatologischen Hörsaal.

Ao. Prof. Dr. Rudolf **Polland:**

Physiologie, Pathologie und Hygiene des Geschlechtslebens, 1 Stunde wöchentlich, für Hörer aller Fakultäten, Mittwoch von 6—7 Uhr abends, im allgemeinen naturwissenschaftlichen Hörsaal, Universitätsplatz 2, 2. St.

Privat-Dozent Dr. Max **Hesse:**

Therapie der Hautkrankheiten, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaal der dermatologischen Klinik.

O. ö. Prof. Dr. Fritz **Reuter** (siehe auch Seite 14):

Gerichtliche Medizin, I., mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 2—3 Uhr, im gerichtlich-medizinischen Institut.

O. ö. Prof. i. R. Hofrat Dr. Julius **Kratter:**

Heilkunde und Recht. Zusammenfassende Darstellung ihrer Beziehungen und Wechselwirkung. Gemeinsam für Mediziner und Juristen, zweistündig; Mittwoch und Donnerstag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaal des gerichtlich-medizinischen Instituts. (Vgl. Seite 14.)

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Wilhelm **Prausnitz:**

Hygiene, I. Theoretischer Teil mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, im hygienischen Institut.

* Bakteriologisch-hygienische Arbeiten für Vorgeschrittene, mit Assistent ao. Prof. Dr. med. et phil. Johann **Hammerschmidt;** Montag bis Freitag von 9—6, Samstag von 9—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 20.000 Kronen.

*Hygienischer Kurs für Physikats-Kandidaten; nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

Bakteriologisch-hygienischer Kurs, mit Assistent ao. Prof. Dr. med. et phil. Johann **Hammerschmidt**, dreiwöchig; Zeit nach Übereinkommen, ebenda.

Honorar für eine 3stündige Vorlesung, Laboratoriumstaxe 20.000 Kronen.

*Die Alkoholfrage, für Hörer aller Fakultäten, sechs Vorlesungen; Zeit nach Übereinkommen, im hygienischen Institut, Universitäts-Platz 4, Part., im Vereine mit Univ.-Ass. Dr. Hans **Schweizer**. Unentgeltlich.

Tit. ao. Prof. Dr. med. et phil. Johann **Hammerschmidt**:

Die serodiagnostischen Methoden (Theorie und Praxis), 2 Kurse zu je etwa 30 Stunden; ein Kurs vor und einer nach Weihnachten; zählt als zweistündiges Kolleg; Zeit nach Übereinkommen, im Hörsaal des hygienischen Instituts.

Laboratoriumstaxe 1000 Kronen.

*Bakteriologisch-hygienische Arbeiten für Vorgeschrittene, gemeinsam mit Hofrat Prof. Dr. Wilhelm **Prausnitz**; Montag bis Freitag von 9—6, Samstag von 9—1 Uhr, im hygienischen Institut. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 20.000 Kronen.

Bakteriologisch-hygienischer Kurs, gemeinsam mit Hofrat Prof. Dr. Wilhelm **Prausnitz**, dreiwöchig; Zeit nach Übereinkommen, ebenda.

Honorar für eine 3stündige Vorlesung, Laboratoriumstaxe 20.000 Kronen.

Privat-Dozent Dr. Marius **Kaiser**:

Hygiene des Weltverkehres, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen.

Tit. ao. Prof. Dr. O. **Burkard**:

Ärztliche Ethik, Berufs- und Standeskunde, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal des Instituts für Hygiene.

Frühdiagnose der Tuberkulose, Praktikum in der Tuberkulosen-Fürsorgestelle, Raubergasse 13, zweistündig; Montag von 5—7 Uhr. (Nicht über 10 Hörer.)

D. Philosophische Fakultät.

1. Philosophie und Pädagogik.

O. ö. Prof. Dr. Hugo **Spitzer**:

Geschichte der neueren Philosophie (Fortsetzung), 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Mittwoch von 11 bis 12 Uhr, Ort nach Übereinkommen.

Über den Individualitätsbegriff in der Naturphilosophie und philosophischen Soziologie, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 11—12 Uhr, Ort nach Übereinkommen.

*Philosophisches Seminar: Übungen an Problemen der Ästhetik und Kunstphilosophie, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 11—12 Uhr, im Seminarraum. Unentgeltlich.

Seminartaxe 2000 Kronen.

*Seminar für philosophische Soziologie: Erörterung der Beziehungen zwischen Volkswirtschaft, Geisteskultur und Sittlichkeit, Prüfung der ökonomischen Soziologie, des sogenannten „historischen Materialismus", 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 11—12 Uhr, im Seminarraum, Richard-Wagner-Gasse 27, ebenerdig. Unentgeltlich.

Seminartaxe 2000 Kronen. Siehe auch Hofrat Dr. **Martinak**.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Eduard **Martinak**:

Grundlinien der Erziehungslehre, 4 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5 bis 6 Uhr, im Hörsaal II des physikalischen Instituts.

Für und wider die Systematik im Unterrichte, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 9—10 Uhr, ebenda.

*Philosophisches Seminar, pädagogische Abteilung: Die Lehrpläne der „Deutschen" und der „Allgemeinen Mittelschule", Einführung und Diskussion, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 4—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Seminartaxe 2000 Kronen, gültig für alle Übungen des philosophischen Seminars.

Tit ao. Prof. Dr. Ernst **Mally**:

Erkenntnistheorie, 4 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, im Hörsaal XXIII des chemischen Institutsgebäudes

Philosophische Propädeutik (Kurs für Realschulabsolventen), 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, ebenda.

*Philosophisches Seminar: Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 9—11 Uhr. Unentgeltlich.

Seminartaxe 2000 Kronen. Siehe auch Hofrat Dr. **Martinak**.

Privat-Dozent Dr. Otto **Tumlirz**:

Psychologie und Pädagogik der Reifejahre (Pubertät), 4 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, im Hörsaal II.

Privat-Dozent Dr. Othmar **Sterzinger**:

Vergleichende Psychologie. Mit Tierversuchen. 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

Psychologische Arbeiten, als zweistündiges Kolleg zu rechnen; Zeit nach Bedarf und Übereinkommen, im psychologischen Laboratorium, Universitätsplatz 2, 2. St.

Laboratoriumstaxe 10.000 Kronen.

2. Mathematik und Naturwissenschaften.

O. ö. Prof. Dr. Robert **Sterneck**:

Integralrechnung (Fortsetzung), einstündig; Dienstag von 3—4 Uhr, im Hörsaal XXIII.

Analytische Geometrie, vierstündig; Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, ebenda.

*Mathematisches Seminar, zweistündig; Dienstag von 4—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Seminartaxe 2000 Kronen.

Ao. Prof. Dr. Tonio **Rella**:

Differentialgleichungen, 5 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen.

*Mathematisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Tit ao. Prof. Dr. Lucius **Hanni**:

Differenzial- und Integralrechnung, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Tit. ao. Prof. Schulrat Josef **Streißler**:

Darstellende Geometrie, 3 Stunden wöchentlich, im Seminarraum.

O. ö. Prof. Dr. H. **Benndorf**:

Experimentalphysik: Molekularphysik für Physiker, Chemiker und Naturhistoriker, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr, im großen Hörsaal des physikalischen Instituts.

Physikalisches Rechnen, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, im kleinen Hörsaal des physikalischen Instituts.

Physikalische Übungen für Anfänger:

I. Kurs für Chemiker und Naturhistoriker, gemeinsam mit Privat-Dozenten Dr. Erich **Rumpf**, 6 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 3—6 Uhr, zählt als vierstündiges Kolleg, im Laboratorium des physikalischen Instituts.

Laboratoriumstaxe 10.000 Kronen.

II. Kurs für Physiker und Mathematiker, 9 Stunden wöchentlich; Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 3—6 Uhr, zählt als sechsstündiges Kolleg, ebenda.

Laboratoriumstaxe 10.000 Kronen.

*Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Absolventen der Anfängerübungen, ganztägig; Montag bis Freitag von 8—6 Uhr, gilt als zehnstündiges Kolleg, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 20.000 Kronen.

*Besprechung physikalischer Fragen, gemeinsam mit Prof. Dr. M. **Radaković**, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 6—8 Uhr abends, im kleinen Hörsaal des physikalischen Instituts. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Erich **Rumpf**:

Einführung in die Elektrotechnik, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr (verlegbar), im Hörsaal II des physikalischen Instituts.

Physikalische Übungen für Anfänger: I. Kurs für Chemiker und Naturhistoriker, gemeinsam mit o. ö. Prof. Dr. Hans **Benndorf**, 6 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 3 bis 6 Uhr, zählt als vierstündiges Kolleg, im Laboratorium des physikalischen Instituts.

Laboratoriumstaxe 10.000 Kronen.

Ao. Prof. Dr. Viktor F. **Heß**:

Experimentalphysik I für Mediziner und Pharmazeuten, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 12 bis 1 Uhr, im großen Hörsaal des physikalischen Instituts.

Tit o. Prof. Hofrat Dr. Karl **Rosenberg**:

*Übungen in der Anstellung physikalischer Schulversuche, 3 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 3—6 Uhr, im Laboratorium des physikalischen Instituts. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 10.000 Kronen.

O. ö. Prof. Dr. Michael **Radaković**:

Wärmelehre, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal II des physikalischen Instituts.

*Seminar für theoretische Physik, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 9—11 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Beitrag für das Seminar für Mathematik und theoretische Physik 2000 Kronen.

*Besprechung physikalischer Fragen, gemeinsam mit Prof. Dr. Hans **Benndorf**, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 6—8 Uhr abends, ebenda. Unentgeltlich.

Privat-Dozent ao. Prof. an der Montanistischen Hochschule in Leoben Dr. Heinrich **Brell**:

Vektorenrechnung mit Übungen, 3 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im Hörsaal II des physikalischen Instituts.

Kinetische Gastheorie, 2 Stunden wöchentlich, ebenda.

O. ö. Prof. Dr. Karl **Hillebrand**:

Theorie der Figur der Himmelskörper (mit besonderer Berücksichtigung der Probleme der Kosmogonie), 5 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaal II des physikalischen Instituts.

O. ö. Prof. Dr. Anton **Skrabal**:

Allgemeine und anorganische Experimentalchemie, mit Berücksichtigung der Studierenden der Medizin und Pharmazie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8 bis 9 Uhr, im großen Hörsaal des chemischen Instituts.

Chemische Übungen für Anfänger, Pharmazeuten des 1. Jahrganges inbegriffen, gemeinsam mit ao. Prof. Dr. F. **Faltis**, zählt als 15stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—5 Uhr, im chemischen Institut.

Reagentientaxe 20.000 Kronen.

Chemische Übungen für Vorgeschrittene, Pharmazeuten des 2. Jahrganges inbegriffen, gemeinsam mit ao. Prof. Dr. F. **Faltis**, zählt als 20stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—6, Samstag von 8—12 Uhr, ebenda.

Reagentientaxe 30.000 Kronen.

Chemische Übungen für Lehramtskandidaten, gemeinsam mit ao. Prof. Dr. F. **Faltis**, zählt für Anfänger (Arbeitszeit wie oben für Anfänger) als 15stündiges, für Vorgeschrittene (Arbeitszeit wie oben für Vorgeschrittene) als 20stündiges Kolleg, ebenda.

Reagentientaxe 20.000, bzw. 30.000 Kronen.

Chemische Übungen für Mediziner, 4 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Reagentientaxe 4000 Kronen.

O. ö. Prof. Dr. Robert **Kremann**:

Grundzüge der physikalischen Chemie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaal XXIII.

*Die wissenschaftliche Behandlung von Problemen der physikalischen Chemie, Samstag von 12 bis 1 Uhr. Coll. publ. Unentgeltlich.

Physikalisch-chemisches Praktikum für Vorgeschrittene, täglich nach Übereinkommen, zählt als 20stündiges Kolleg.

Laboratoriumstaxe 40.000 Kronen.

Privat-Dozent Dr. Robert **Müller**:

Die physikalisch-chemischen Grundlagen der analytischen Chemie, 2 Stunden wöchentlich (an Stelle des

für Pharmazeuten in der neuen Studienordnung empfohlenen vierwöchentlichen Kurses über die Grundlagen der analytischen Chemie); Zeit nach Übereinkommen, im chemischen Institut.

Ao. Prof. Dr. Franz **Faltis:**

Pharmazeutische Chemie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaal II des chemischen Instituts.

Chemische Übungen für Anfänger, Pharmazeuten des 1. Jahrganges inbegriffen, gemeinsam mit dem o. ö. Prof. Dr. Anton **Skrabal,** zählt als 15stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—5 Uhr, im chemischen Institut.

Reagentientaxe 20.000 Kronen.

Chemische Übungen für Vorgeschrittene, Pharmazeuten des 2. Jahrganges inbegriffen, gemeinsam mit dem o. ö. Prof. Dr. Anton **Skrabal,** zählt als 20stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—6 Uhr, Samstag von 8—12 Uhr, ebenda.

Reagentientaxe 30.000 Kronen.

Chemische Übungen für Lehramtskandidaten, gemeinsam mit dem o. ö. Prof. Dr. Anton **Skrabal,** zählt für Anfänger (Arbeitszeit wie oben für Anfänger) als 15stündiges, für Vorgeschrittene (Arbeitszeit wie oben für Vorgeschrittene) als 20stündiges Kolleg, ebenda.

Reagentientaxe 20.000, bzw. 30.000 Kronen.

Tit ao. Prof. Dr. Franz **Hemmelmayr:**

Chemische Technologie der Metalle (Metallgewinnung) mit Exkursionen, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 2—4 Uhr (über Wunsch verlegbar), im Hörsaal XXIII des chemischen Instituts.

Experimentierübungen (chemische Schulversuche) für Lehramtskandidaten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im chemischen Laboratorium der Landes-Oberrealschule (Hamerlinggasse 3).

Privat-Dozent ao. Prof. an der Technischen Hochschule Dr. Alois **Zinke:**

Chemie der Benzolverbindungen, I., 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal II des chemischen Instituts.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Rudolf **Scharizer:**

Allgemeine Mineralogie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 11¼—12¼ Uhr, ohne akademisches Viertel, im Hörsaal des mineralogisch-petrographischen Instituts.

*Mineralogisch-petrographisches Praktikum für Anfänger, gemeinsam mit Privat-Dozenten Dr. Franz **Angel,** 2 Stunden wöchentlich; Tag und Stunde nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 10.000 Kronen.

*Mineralogisch-petrographische Übungen für Vorgeschrittene, gemeinsam mit Privat-Dozenten Dr. Franz **Angel,** täglich von 8—12 und von 2—6 Uhr mit Ausnahme Samstag nachmittags, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 20.000 Kronen, dazu noch der Ersatz für verbrauchte Reagentien.

Privat-Dozent Dr. Franz **Angel:**

Polymorphie und Isomorphie, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 5—6 Uhr, im Hörsaal des mineralogisch-petrographischen Instituts. Für Lehramtskandidaten und Pharmazeuten.

*Mineralogisch-petrographisches Praktikum für Anfänger, 2 Stunden wöchentlich; Tag und Stunde nach Übereinkunft, ebenda, zusammen mit dem o. ö. Prof. Hofrat Dr. R. **Scharizer.** Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 10.000 Kronen.

*Mineralogisch-petrographische Übungen für Vorgeschrittene, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, mit Ausnahme Samstag nachmittags, ebenda, zusammen mit dem o. ö. Prof. Hofrat Dr. R. **Scharizer.** Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 20.000 Kronen, dazu noch Ersatz für verbrauchte Reagentien.

O. ö. Prof. Dr. Vinzenz **Hilber:**

Allgemeine Geologie, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch, Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal I.

Urgeschichte nebst ihren Beziehungen zur Erdgeschichte, Steinzeiten, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr, ebenda.

*Anleitung zu geologischen und paläontologischen Arbeiten für Vorgeschrittene, mit dem ao. Prof.

Dr. Franz **Heritsch** und dem Privat-Dozenten Dr. Robert **Schwinner**, ganztägig, im geologischen Institut. Unentgeltlich.

Taxe 20.000 Kronen.

Ao. Prof. Dr. Franz **Heritsch**:

Paläontologie der Invertebraten, 3 Stunden wöchentlich; Donnerstag, Freitag und Samstag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaal I.

Stratigraphie der alpinen Formationen, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaal I.

Geologie für Bergsteiger, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 12—1 Uhr, im Hörsaal I.

Paläontologische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 3—4 Uhr, im Hörsaal I.

*Anleitung zu geologischen und paläontologischen Arbeiten für Vorgeschrittene, mit dem o. ö. Prof. Dr. V. **Hilber** und dem Privat-Dozenten Dr. R. **Schwinner**, ganztägig, im geologischen Institut. Unentgeltlich.

Materialtaxe 20.000 Kronen.

*Geologisches Konversatorium, gemeinsam mit dem Privat-Dozenten Dr. R. **Schwinner**, jede zweite Woche 1 Stunde, im Hörsaal I; Zeit nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Robert **Schwinner**:

Die Gebirgsbildung: geologische Erfahrung — geophysikalische Theorie, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal I.

*Anleitung zu geologischen und paläontologischen Arbeiten für Vorgeschrittene, mit dem o. ö. Prof. Dr. V. **Hilber** und dem ao. Prof. Dr. Fr. **Heritsch**; ganztägig, im geologischen Institut. Unentgeltlich.

Materialtaxe 20.000 Kronen.

*Geologisches Konversatorium, gemeinsam mit dem ao. Prof. Dr. Fr. **Heritsch**; jede zweite Woche 1 Stunde, nach Übereinkommen, im Hörsaal I. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Karl **Fritsch**:

Systematische Botanik, für Lehramtskandidaten und Pharmazeuten, I. Teil, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal des Instituts für systematische Botanik.

Kryptogamen-Praktikum, 6 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Samstag von 11—1 Uhr, im Mikroskopiersaal daselbst.

Laboratoriumstaxe 10.000 Kronen.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, zählt als 10stündiges Kolleg; nach Übereinkommen, im Arbeitssaal daselbst.

Laboratoriumstaxe 20.000 Kronen.

O. ö. Prof. Dr. Karl **Linsbauer**:

Grundzüge der Anatomie und Physiologie der Pflanzen (für Lehramtskandidaten und Pharmazeuten), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im pflanzenphysiologischen Institut.

Pflanzenanatomisches Praktikum, 6 Stunden wöchentlich; Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—1 Uhr, ebenda.

Laboratoriumstaxe 10.000 Kronen.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Vorgeschrittene, gilt als 10stündiges Kolleg; Montag bis Samstag, nach Übereinkommen, ebenda.

Laboratoriumstaxe 20.000 Kronen.

*Botanisches Konversatorium, mit dem Privat-Dozenten Dr. Fr. **Weber**, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkunft, ebenda. Unentgeltlich.

Ao. Prof. Dr. Bruno **Kubart**:

Pflanzen der Vorwelt, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 4—6 Uhr, im phytopaläontologischen Laboratorium, Holteigasse.

Einführung in die phytopaläontologischen Arbeitsmethoden, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Laboratoriumstaxe 10.000 Kronen.

*Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Vorgeschrittene, gilt als 10stündiges Kolleg; ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 10.000 Kronen.

Privat-Dozent, o. ö. Prof. an der Technischen Hochschule, Dr. Franz **Fuhrmann**:

Allgemeine Enzymlehre mit besonderer Berücksichtigung der Bakterienenzyme, 2 Stunden

wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal für allgemeine und experimentelle Pathologie, Universitätsplatz 4, 1. Stock.

Tit. ao. Prof. Dr. Rudolf **Scharfetter:**

Geschichte und Herkunft der Pflanzenwelt Europas, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 4—6 Uhr, verlegbar, im Institut für systematische Botanik.

Privat-Dozent Dr. Friedrich **Weber:**

Pflanzenanatomische Übungen für Vorgeschrittene, gilt als 4stündiges Kolleg.

Laboratoriumstaxe 20.000 Kronen.

*Botanisches Konversatorium, gemeinsam mit dem o. ö. Prof. Dr. K. Linsbauer, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Kolloidchemische Probleme der Anatomie und Physiologie der Pflanzen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Ludwig **Böhmig:**

Allgemeine Biologie für Mediziner und Naturhistoriker, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im großen Hörsaal des zoologisch-zootomischen Instituts.

Zoologie für Pharmazeuten, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von Punkt ½9—10 Uhr, im großen Hörsaal des zoologisch-zootomischen Instituts.

Zoologisch-mikroskopisches Praktikum, 6 Stunden wöchentlich; Freitag und Samstag von 10—1 Uhr, im Präpariersaal des zoologisch-zootomischen Instituts.

Laboratoriumstaxe 10.000 Kronen.

Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, gilt als 10stündiges Kolleg; Montag bis Samstag von 8—12 Uhr, im zoologisch-zootomischen Institut.

Laboratoriumstaxe 20.000 Kronen.

Ao. Prof. Dr. Rudolf **Stummer-Traunfels:**

Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere, II., Fische und Amphibien, 5 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Donnerstag von 2—3½ Uhr, im großen Hörsaal des zoologisch-zootomischen Instituts.

Tit. ao. Prof. und o. ö. Prof. an der Technischen Hochschule i. R. Dr. Artur **Heider:** Liest nicht.

Privat-Dozent und Honorar-Dozent an der Technischen Hochschule Dr. Otto **Hartmann:** Liest nicht.

3. Geschichte und Geographie.

Die Teilnehmer des historischen Seminars entrichten eine Taxe von 2000 Kronen, sie berechtigt zum Besuche aller Abteilungen.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Wilhelm **Erben:**

Staatengründung der Germanen und Araber, 3 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 11—1 Uhr, Samstag von 12—1 Uhr, im Hörsaal IV.

Entwicklung der Schrift vom Beginn unserer Zeitrechnung bis zum 15. Jahrhundert, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 10—12 Uhr, im Saal des paläographischen Apparates.

*Historisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 10—12 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Friedrich **Oertel:**

Griechische Geschichte (vom peloponnesischen Kriege an), 4 Stunden wöchentlich: Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr, im Hörsaal IV.

*Historisches Seminar, Abteilung für alte Geschichte: Übungen über Papyrusurkunden (für Anfänger); Montag von ½7—8 Uhr abends, im Seminar für alte Geschichte (Hauptgebäude, 2. Stock, früher „Slavisches Seminar"). Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Raimund Friedrich **Kaindl:**

Geschichte Österreichs seit 1848, I. Teil, 5 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr, im historischen Seminar.

*Historisches Seminar, Abteilung für österreichische Geschichte, Übungen aus der Geschichte des 19. Jahrhunderts, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—12 Uhr, im historischen Seminar. Unentgeltlich.

Honorar-Dozent, o. ö. Prof. Dr. Kurt **Kaser:**

Grundlinien der Weltpolitik im 19. Jahrhundert mit besonderer Rücksicht auf die Vorgeschichte des Weltkrieges, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Tit. o. Prof. Hofrat Dr. Anton **Mell:**

Steirische Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte, II. Teil: Vom Beginn der Neuzeit bis 1867, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Samstag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaal IV.

Privat-Dozent Dr. Hans **Pirchegger:**

Übersicht über die Geschichte der Steiermark, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 4—6 Uhr, im paläographischen Apparat. Allgemein zugänglich.

Privat-Dozent Dr. Ferdinand **Bilger.**

Ignatius von Loyola und der Eintritt des Jesuitenordens in die Weltgeschichte, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaal IV.

O. ö. Prof. Dr. Robert **Sieger:**

Geographie der außereuropäischen Erdteile, II (auch für Neueintretende), 4 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr im allgemeinen Hörsaale des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

*Politische Geographie der Republik Österreich, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 10—11 Uhr, ebenda. Coll. publ. Unentgeltlich.

*Geographische Seminarübungen, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 10—12 Uhr, im Seminarzimmer des geographischen Instituts. Unentgeltlich.

Seminartaxe für Inländer und ihnen gleichgestellte Ausländer 2000 Kronen.

*Gemeinsame Besprechung geographischer Zeitfragen und Neuerscheinungen, 1 Stunde wöchentlich; jeden zweiten Mittwoch genau ¼6—¾7 Uhr (verlegbar), ebenda. Unentgeltlich.

Honorar-Dozent o. ö. Prof. Dr. August **Böhm:**

Mathematische Geographie, I. Teil, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im allgemeinen Hörsaal, Universitätsplatz 2.

4. Philologie.

Privat-Dozent Hofrat Dr. Ferdinand **Eichler:**

Bibliographisch-kritische Übungen an ausgewählten Denkmälern des Buchwesens, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 2—3 Uhr, in der Universitäts-Bibliothek.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Rudolf **Meringer:**

Vergleichende Grammatik des Gotischen, I. Formenlehre, 3 Stunden wöchentlich.

Gotische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Vereinbarung.

O. ö. Prof. Dr. Hans **Reichelt:**

Sanskrit für Anfänger, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Vergleichende Grammatik des Indischen und Iranischen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Awestatexte, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

*Übungen im orientalischen Institut, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Nikolaus **Rhodokanakis:**

Arabische Lektüre, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Interpretation leichter alttestamentlicher Texte, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Einführung in die altsüdarabische Epigraphik und Altertumskunde, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Übungen im orientalischen Institut, mindestens 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

Priv-Dozent Dr. David **Herzog:**

Grammatik des babylonischen Talmud, 1 Stunde wöchentlich; in einer noch zu bestimmenden Stunde.

Lesung des Buches Jesus Sirach, 1 Stunde wöchentlich; in einer noch zu bestimmenden Stunde.

O. ö. Prof. Dr. Josef **Mesk:**

Griechische Mythologie, 3 Stunden wöchentlich; Montag von 10—12 und Dienstag von 11—12 Uhr, im Hörsaal XXII.

Aristoteles' Poetik, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr, ebenda.

*Sappho, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 5—6 Uhr, ebenda. Coll. publ. Unentgeltlich.

*Philologisches Seminar: Hesiods Theogonie und Besprechung der eingereichten Arbeiten, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 10—12 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

*Philologisches Proseminar: a) Oberstufe: Sophokles' König Ödipus; b) Unterstufe: Plutarchs Perikles, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 12—1 (a), Donnerstag von 10—11 Uhr (b), ebenda. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Karl **Prinz**:

Die Briefliteratur der Römer, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag von 9—10 und Mittwoch von 11—1 Uhr, im Hörsaal XXII.

Senekas Phädra, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—12 Uhr, ebenda.

*Catull, 1 Stunde wöchentlich; Tag und Stunde werden später bekanntgegeben, ebenda. Coll. publ. Unentgeltlich.

*Philologisches Seminar: Elegien des Properz und Besprechung der eingereichten Arbeiten, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 10—11 und Donnerstag von 12—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Seminartaxe 2000 Kronen (gilt für beide Seminarabteilungen).

*Philologisches Proseminar: a) Oberstufe: Ciceros Rede De imperio Cn. Pompei, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 11—12 Uhr; b) Unterstufe: Ovids Metamorphosen, Buch V und VI, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 12—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Ao. Prof. Dr. Karl **Mras**:

Ciceros Rede für Milo, 3 Stunden wöchentlich; Montag von 3—4 und Dienstag von 2—4 Uhr, im Hörsaal XXII.

Ausgewählte Probleme der lateinischen Grammatik (Syntax) in neuer Beleuchtung, II. Die Nebensätze, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 6—7 Uhr abends und Mittwoch von 9—10 Uhr, ebenda.

*Philologisches Proseminar, zweistündig: a) Lateinische Stilübungen, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 8—9 Uhr, ebenda. Unentgeltlich. b) Griechische Stilübungen, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 4—5 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Otmar **Schissel** liest nicht.

O. ö. Prof. Dr. Konrad **Zwierzina**:

Geschichte der deutschen Literatur von ihren Anfängen bis zum Ende des 12. Jahrhunderts, 5 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 9—11, Freitag von 9—10 und von 3—4, Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaal II.

*Seminar für deutsche Philologie, Abteilung für ältere Zeit: Hans Sachs (Zwölf Fastnachtsspiele aus den Jahren 1554 bis 1556, herausgegeben von E. Goetze, Braune's Neudrucke 60, 61; Halle a. d. S., Niemeyer, 1886), 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—12 Uhr, im Arbeitsraum des Seminars. Unentgeltlich.

Seminartaxe 2000 Kronen (gilt für beide Abteilungen).

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Bernhard **Seuffert**:

Deutsche Literatur in der klassischen Zeit, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaal II.

*Seminar für deutsche Philologie, Abteilung für neuere Zeit: Übungen an Novellen, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 8—10 Uhr, im Arbeitsraum des Seminars. Unentgeltlich.

Seminartaxe 2000 Kronen (gilt für beide Seminarabteilungen).

Privat-Dozent Dr. Karl **Polheim**:

Deutsche Erzählungsliteratur im 16. Jahrhundert, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 5—6 Uhr, im Hörsaal II.

Einführung ins Mittelhochdeutsche (Grammatik und Lektüre: Zwei altdeutsche Schwänke, herausgegeben von Edw. Schröder), 2 Stunden wöchentlich, Samstag von ½8—9 Uhr, im Hörsaal II.

O. ö. Prof. Dr. Albert **Eichler**:

Geschichte der Literatur um Chaucer, 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 10—11 Uhr, im Hörsaal III.

Grammatische Geschichte des Englischen, III. Teil, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr, ebenda.

*Englisches Seminar: Lektüre von Chaucers Prolog zu den Canterbury Tales, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr, im Arbeitsraum des Seminars. Unentgeltlich.

Seminartaxe 2000 Kronen.

*Englisches Proseminar siehe Seite 44.

O. ö. Prof. Dr. Adolf **Zauner:**

Französische Grammatik: Formenlehre, 3 Stunden wöchentlich; Montag von 10—12 und Dienstag von 11—12 Uhr, im Hörsaal XXIII.

Provenzalisch, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 9 bis 11 Uhr, ebenda.

*Seminar für romanische Philologie: Altfranzösische Lyrik, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 10—12 Uhr, im Arbeitsraum des Seminars. Unentgeltlich.

Seminartaxe 2000 Kronen.

5. Archäologie und Kunstgeschichte.

O. ö. Prof. Dr. Otto **Cuntz:**

Lateinische Epigraphik, 3 Stunden wöchentlich; Freitag von 8—9 und Samstag von 2—4 Uhr, im Hörsaal XXII.

Griechische Numismatik, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 8—10 Uhr, im archäologisch-epigraphischen Seminar.

*Archäologisch-epigraphisches Seminar: Epigraphische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 2—4 Uhr, im Seminarraum. Unentgeltlich.

Seminartaxe 2000 Kronen, berechtigt zum Besuche beider Abteilungen.

O. ö. Prof. Dr. Rudolf **Heberdey:**

Das griechisch-römische Theater, 3 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 8—9 Uhr, Donnerstag von genau 2½—4 Uhr, im Hörsaal XXI.

Pergamenische Kunst, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von genau 8½—10 Uhr, im Hörsaal XXI.

*Übungen im archäologisch-epigraphischen Seminar, Mittwoch von genau 9½—11 Uhr, im archäologischen Institut. Unentgeltlich.

Seminartaxe 2000 Kronen, berechtigt zum Besuche beider Abteilungen.

Ao. Prof. Dr. Walter **Schmid:**

Vorgeschichtliche Kulturen der Mittelmeerländer, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 5—7 Uhr, im Hörsaal XXII.

Kultur der älteren Eisenzeit, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 4—6 Uhr, ebenda.

*Übungen und Referate über Neuerscheinungen der Fachliteratur mit anschließender Wechselrede, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 5—6 Uhr, im Hörsaal XXII. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Hermann **Egger:**

Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der österreichischen Malerei des 18. und 19. Jahrhunderts, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 5—7 Uhr, im Hörsaal XXI.

Kunsthistorisches Seminar: Lektüre und Interpretation von Baldinuccis Vita di Gio. Lorenzo Bernini, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 9—11 Uhr, im Übungsraum des Instituts.

Seminartaxe 2000 Kronen.

*Kunsthistorisches Proseminar: Anleitung zu stilkritischen Untersuchungen, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 11 bis 1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Ao. Prof. Dr. Wilhelm **Suida:**

Geschichte der Kunst in den deutschen Alpenländern, Spätgotik und Renaissance, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 4—6 Uhr, im Hörsaal XXI.

Venezianische Malerei, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 3—4 Uhr, im Hörsaal XXI.

Übungen zur Gemäldekunde an den Originalen der Landesbildergalerie, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—12 Uhr, im Museum „Joanneum".

Privat-Dozent Dr. Hans **Heubach:**

Geschichte der deutschen Malerei im 14., 15. und 16. Jahrhundert, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 3 bis 5 Uhr, im Hörsaal XXI.

6. Neuere Sprachen.

Lektor Prof. an der Handelsakademie Dr. (Bern) Karl **Wenger**:

*Französische Übungen (nur für Neuphilologen): Lektüre und Interpretation moderner französischer Texte. Französische Vorträge mit Diskussionsübungen. Übersetzungen aus dem Deutschen ins Französische, 5 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Arbeitsraum des romanischen Seminars. Unentgeltlich.

Lektor Dr. Robert **Fleischhacker**:

*Englisches Proseminar (Besuch mit Erlaubnis des Seminarvorstandes): Übungen in Lektüre und Interpretation mittelenglischer Dichtungen, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 11—12 und Freitag von 10—11 Uhr, im Studienraum des englischen Seminars. Unentgeltlich.

Lektor Dr. Leo **Hibler**:

*Dickens, Sketches by „Boz" (Tauchnitz), Lektüre und Interpretation, 2 Stunden wöchentlich (nur für Seminarmitglieder). Unentgeltlich.

*Übersetzungsübungen an der Hand von Hauffs Märchen (Reclam), 1 Stunde wöchentlich (nur für Seminarmitglieder); Zeit nach Übereinkommen, beides im Arbeitsraum des englischen Seminars. Unentgeltlich.

Lektor Dr. Franz **Gosch**:

Russisch für Anfänger, 2 Stunden wöchentlich; Ort und Zeit wird durch Anschlag bekanntgegeben.

Lektor Ferdinand **Steil**:

*Übungen in deutscher Vortragskunst: a) Für Vorgeschrittene, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 4—6 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes. Unentgeltlich. b) Für Anfänger, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 4—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

7. Kurs für Realschüler.

(Siehe auch tit. ao. Prof. Dr. **Mally**, Seite 28.)

Gym.-Prof. Dr. Gustav **Simchen**:

Lateinischer Sprachunterricht (für Realschulabsolventen), I. Teil, 6 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort werden später bekanntgegeben.

8. Turnlehrer-Bildungskurs.

Tit. ao. Prof. Dr. Oskar **Eberstaller**:

Physiologische Anatomie, 3 Stunden wöchentlich, in der anatomischen Anstalt.

Universitätslektor Dr. Erwin **Bureš**:

Praktische Übungen im Turnen, 6 Stunden wöchentlich, in der Landesturnhalle.

Anlage und Einrichtung von Turnhallen, Sport- und Spielplätzen, Gerätekunde, 1 Stunde wöchentlich, in der Landesturnhalle.

Universitätslektor Dr. Kajetan **Bouvier-Azula**:

Praktische Übungen im Fechten (Fleuret), 4 Stunden wöchentlich, in der Landesturnhalle.

Ferner:

Geschichte und Literatur des Turnwesens und der sonstigen Leibesübungen, 2 Stunden wöchentlich. Der Vortragende kann erst später bekanntgegeben werden.

Für die spätere Zulassung zur Turnlehramtsprüfung ist weiters erforderlich eine Bestätigung über den Besuch je einer mindestens vierstündigen Vorlesung über Philosophie (insbesondere Psychologie) und Pädagogik (allgemeine Erziehungs- und Unterrichtslehre) und ein günstig lautendes, für diesen Zweck ausgestelltes Kolloquienzeugnis über die Vorlesung aus Pädagogik.

Sämtliche Vorlesungen und Übungen des Turnlehrerbildungskurses sind unentgeltlich.

9. Vorbereitungskurs für das Lehramt der Stenographie.

Lektor Regierungsrat Prof. i. R. Franz **Hübler**:

Satzkürzungslehre (die Redeschrift), verbunden mit Diktatübungen von 60 bis 90, 110 und 130 Wörtern in der Minute, für die Prüfung für das Lehramt der Stenographie und für den Nachweis erlangter stenographischer Fertigkeit sowie zur Heranbildung von Kammerstenographen. Gegen Ende des Semesters: Kurze Geschichte der römischen, englischen und deutschen Kurzschrift, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, im Hörsaal III.

10. Künste und Fertigkeiten.

Lektor Prof. an der Bundeserziehungsanstalt Dr. Kajetan **Bouvier-Azula:**

*Säbelfechten (Anfängerkurs), moderne Schule, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, in der Landesturnhalle. Unentgeltlich.

*Damen-Fleuretkurs, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, in der Landesturnhalle (Jahngasse 3, Saal IV). Unentgeltlich.

Lektor Dr. Erwin **Buresch:**

Praktische Übungen im Hallenturnen, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, in der Landes-Turnanstalt. Kursbeitrag wird später festgesetzt.

Vorlesungen für Hörer aller Fakultäten.

O. ö. Prof. Dr. Johann **Ude:**

Christliche Ethik, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im Hörsaal XIV.

Ao. Prof. Dr. Fritz **Byloff:**

Jurisprudenz des täglichen Lebens (Besprechung von Rechtsfällen und Rechtsfragen des Alltags sowie Erörterung juristischer Zeitfragen), 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 5—7 Uhr abends, im Hörsaal X.

O. ö. Prof. Dr. Otto **Dungern:**

Die Friedensverträge von Saint Germain und Versailles; ihre Wirkung auf unsere Verfassung und Gesetzgebung, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 3—5 Uhr, im Hörsaal IX.

Tit. ao. Prof. Dr. Karl **Holtei:**

*Über die Notwendigkeit und die Wege zur körperlichen Ertüchtigung des deutschen Studenten, 6 Vorlesungen; Ort und Zeit werden bekanntgegeben werden. Unentgeltlich.

Ao. Prof. Dr. Rigobert **Possek:**

Hygiene des Auges, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im Hörsaal der Kinderklinik, Mozartgasse.

Ao. Prof. Dr. Rudolf **Polland:**

Physiologie, Pathologie und Hygiene des Geschlechtslebens, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 6—7 Uhr abends, im allgemeinen naturwissenschaftlichen Hörsaal, Universitätsplatz 2, 2. Stock.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Wilhelm **Prausnitz:**

*Die Alkoholfrage, 6 Vorlesungen; Zeit nach Übereinkommen, im hygienischen Institut, Universitätsplatz 4, Parterre, im

Vereine mit Universitäts-Assistenten Dr. Hans **Schweizer.** Unentgeltlich.

Lektor Dr. Erwin **Bureſch:**

Praktiſche Übungen im Hallenturnen, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, in der Landes-Turnanſtalt. Kursbeitrag wird ſpäter feſtgeſetzt.

Wiſſenſchaftliche Hilfsmittel, Anſtalten und Sammlungen und deren Vorſtände.

A. An der Univerſität.

a) An der theologiſchen Fakultät.

*1. **Philoſophiſch-apologetiſches Seminar,** 1 bis 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 5, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Anton **Michelitſch.**

*2. **Dogmatiſch-ſpekulatives Seminar,** 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 6, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Johann **Ude.**

*3. **Moraltheologiſches Seminar,** 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 7, geleitet vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Karl **Weiß.**

*4. **Kirchengeſchichtliches Seminar,** 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 7, geleitet vom ao. Prof. Dr. Andreas **Poſch.**

*5. **Paſtoraltheologiſches Seminar,** 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 7, geleitet vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Johann **Köck.**

6. **Inſtitut für chriſtliche Archäologie und kirchliche Kunſtgeſchichte.** Leiter: Privat-Dozent Dr. Johann **Ranftl.**

b) An der rechts- und ſtaatswiſſenſchaftlichen Fakultät.

I. Das **Seminar für Rechts- und Staatswiſſenſchaften** umfaßt in dieſem Semeſter nachſtehende Übungen:

*1. Romaniſtiſches und handelsrechtliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 9, geleitet vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Guſtav **Hanauſek.**

*2. Romaniſtiſche Übungen, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 9, geleitet vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Ivo **Pfaff.**

*3. Germaniſtiſche Übungen für Anfänger, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 10, geleitet vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Paul **Puntſchart.**

*4. Übungen aus deutſchem Privatrecht, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 10, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Max **Rintelen.**

*5. Kirchenrechtliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 10, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Arnold **Pöſchl.**

*6. Zivilrechtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 11, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Armin **Ehrenzweig.**

*7. Seminar für politische Ökonomie, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 13, Leiter noch nicht ernannt.

*8. Öffentlich-rechtliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 12, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Otto **Dungern.**

*9. Statistisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 12, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Alfred **Gürtler.**

Die Bedingungen, unter denen die Aufnahme von Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten des Seminars zu entnehmen, die der Dekan der Fakultät verabfolgt.

II. **Kriminologisches Institut,** Meerscheinschloß, Mozartgasse 3. Vorstand: o. ö. Prof. Hofrat Dr. Adolf **Lenz.**

c) An der medizinischen Fakultät:

Anatomische Anstalt mit dem Museum für menschliche Anatomie, Goethe-Straße 31. Vorstand: derzeit unbesetzt.

Medizinisch-chemisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Fritz **Pregl.**

Institut für Histologie und Embryologie, im medizinischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 4. Vorstand: Prof. Dr. Hans **Rabl.**

Physiologisches Institut, Goethe-Straße 31, 2. Stock. Vorstand: Prof. Dr. Oskar **Zoth.**

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Hermann **Beitzke.**

Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie, Universitätsplatz 4. Vorstand: Prof. Dr. Hermann **Pfeiffer.**

Pharmakologisch-pharmakognostisches Institut, Universitätsplatz Nr. 4. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Otto **Loewi.**

Medizinische Klinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Heinrich **Lorenz.**

Klinik für Kinderheilkunde, im Anna-Kinderspital, Mozartgasse Nr. 14. Vorstand: Prof. Dr. Franz **Hamburger.**

Klinik für Nervenkrankheiten mit elektrobiologischem, psychophysiologischem, pathologisch-anatomischem und biochemischem Laboratorium, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Fritz **Hartmann.**

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Viktor **Hacker.**

Klinik der Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Johannes **Zange.**

Zahnärztliches Institut, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Franz **Trauner.**

Geburtshilfliche Klinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Emil **Knauer.**

Gynäkologische Klinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Emil **Knauer.**

Klinik für Augenkrankheiten, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Maximilian **Salzmann.**

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf **Matzenauer.**

Gerichtlich-medizinisches Institut und Museum, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Fritz **Reuter.**

Hygienisches Institut, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Wilhelm **Prausnitz.**

d) An der philosophischen Fakultät.

I. Für Philosophie und Pädagogik:

Philosophisches Seminar, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstände: Prof. Hofrat Dr. Eduard **Martinak** und Prof. Dr. Hugo **Spitzer.**

Seminar für philosophische Soziologie, Richard-Wagner-Gasse Nr. 27. Vorstand: Prof. Dr. Hugo **Spitzer.**

Psychologisches Laboratorium, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: interim. Leiter Prof. Dr. Ernst **Mally.**

II. Für Mathematik und Naturwissenschaften:

Seminar für Mathematik und mathematische Physik, Halbärth-Gasse 5, I., und im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz Nr. 5, I. Vorstände: Prof. Dr. Robert **Sterneck-Daublesky,** Prof. Dr. Michael **Radakovič,** Prof. Dr. Tonio **Rella.**

Institut für theoretische Physik, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Michael **Radakovič.**

Universitäts-Sternwarte, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Karl **Hillebrand.**

Physikalisches Institut, Universitätsplatz 5. Vorstand: Prof. Dr. Hans **Benndorf.**

Erdbebenstation am physikalischen Institute, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5. Vorstand: Prof. Dr. Hans **Benndorf.**

Meteorologisches Institut und meteorologische Station am physikalischen Institute, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5. Vorstand: noch nicht ernannt.

Chemisches Institut, Universitätsplatz 1. Vorstand: Prof. Dr. Anton **Skrabal.**

Institut für theoretische und physikalische Chemie, im Westflügel des chemischen Instituts, Halbärthgasse 5. Vorstand: Prof. Dr. Robert **Kremann.**

Mineralogisch-petrographisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Rudolf **Scharizer.**

Geologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Vinzenz **Hilber.**

Institut für systematische Botanik, mit dem botanischen Universitätsgarten, Holtei-Gasse. Vorstand: Prof. Dr. Karl **Fritsch.**

Pflanzenphysiologisches Institut, Schubert-Straße 51. Vorstand: Prof. Dr. Karl **Linsbauer.**

Laboratorium für Phytopaläontologie, Holteigasse 6, Vorstand: Prof. Dr. Bruno **Kubart.**

Zoologisch-zootomisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2. I. Vorstand: Prof. Dr. Ludwig **Böhmig.**

III. Für Geschichte und Geographie:

Historisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). Vorstände: Hofrat Prof. Dr. Wilhelm **Erben,** Prof. Dr. Raimund Friedrich **Kaindl** und (für Geschichte des Altertums), Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Nordseite). Vorstand: Prof. Dr. Friedrich **Oertel.**

Paläographischer Apparat, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Wilhelm **Erben.**

Geographisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2. II. Vorstand: Prof. Dr. Robert **Sieger.**

IV. Für Philologie:

Indogermanisches Institut, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärth-Gasse 1. I. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Rudolf **Meringer.**

Orientalisches Institut, I. (arische) Abteilung, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärth-Gasse 1. I. Vorstand: Prof. Dr. Hans **Reichelt.**

Orientalisches Institut, II. (semitische) Abteilung, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärth-Gasse 1. I. Vorstand: Prof. Dr. Nikolaus **Rhodokanakis.**

Seminar und Proseminar für klassische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Nordseite). Vorstände: Prof. Dr. Josef **Mesk,** Prof. Dr. Karl **Prinz,** Prof. Dr. Karl **Mras.**

Seminar für deutsche Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). Vorstände: Hofrat Prof. Dr. Bernhard **Seuffert,** Prof. Dr. Konrad **Zwierzina.**

Seminar für englische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Nordseite). Vorstand: Prof. Dr. Albert **Eichler.**

Seminar für slawische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Nordseite). Vorstand: noch nicht ernannt.

Seminar für romanische Philologie, im chemischen Institutsgebäude, Halbärth-Gasse 5. I. Vorstand: Prof. Dr. Adolf **Zauner.**

Seminar für italienische Sprache und Literatur (im Anschluß an das Seminar für romanische Philologie), im chemischen Institutsgebäude, Halbärth-Gasse 5. I. Vorstand: Noch nicht ernannt.

V. Für Archäologie und Kunstgeschichte:

Archäologisch-epigraphisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Nordseite). Vorstände: Prof. Dr. Otto **Cuntz,** Prof. Dr. Rudolf **Heberdey.**

Archäologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Rudolf **Heberdey.**

Kunsthistorisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Hermann **Egger.**

Kunsthistorisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Hermann Egger.

B. Die Universitäts-Bibliothek in Graz

ist unter normalen Verhältnissen geöffnet:

Im Winter-Semester

vom 1. Oktober bis zum Palmsonntage:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr.

Lesestunden: 8—1 und 3—7 Uhr.

Im Sommer-Semester

von Mittwoch nach Ostern bis 31. Juli:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr.

Lesestunden: 8—1 und 4—7 Uhr.

In den Ferien-Monaten

August und September ist die Bibliothek jeden Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet und es können zu dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden.

Ferientage, an denen die Bibliothek geschlossen ist, sind nach § 89 der Bibliotheks-Instruktion vom 23. Juli 1825 und nach dem Erlasse des Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 10. September 1896, Z. 21.138, teilweise zum Zwecke der Reinigung der Bibliothek:

Die Sonn- und Feiertage, die Tage vom 24. bis einschließlich 31. Dezember, der Fasching-Montag und -Dienstag, sowie der Aschermittwoch, die Karwoche, der Osterdienstag, Pfingstdienstag, endlich die durch den Rektor bestimmten Universitäts-Ferientage. — Fernsprecher Nr. 2064.

Vorstand: Bibliotheks-Direktor Hofrat Dr. Ferdinand **Eichler.**

C. Bibliothek der Technischen Hochschule.

Lese- und Entlehnungsstunden an allen Wochentagen:
Vormittags: im Winter- und Sommer-Semester von 8—1 Uhr;
nachmittags von 3—7 Uhr.

Während der Ferienmonate August und September ist die Bibliothek (mit Ausnahme von 8—10 Tagen zum Zwecke der großen Staubreinigung) jeden Mittwoch und Samstag vormittags von 9—12 Uhr geöffnet, und es können in dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden.

Ferientage, an denen die Bibliothek geschlossen ist, sind nach den Erlässen des Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 5. November 1890, Z. 20.346, und vom 19. Juli 1896, Z. 16.690: Die Sonn- und Feiertage, die Tage vom 24. Dezember bis einschließlich 1. Jänner, dann vom Mittwoch in der Karwoche bis einschließlich Dienstag nach Ostern, der Pfingstdienstag und Allerseelentag, der 1. Mai und 12. November. — Fernsprecher Nr. 2486.

D. Am Steiermärkischen Landesmuseum „Joanneum".

a) **Landes-Bibliothek**, Kalchberg-Gasse 2. Eintritt frei, Lesestunden vom 16. September bis 15. Juli an Wochentagen von 9—1 Uhr mittags und von 4—7 Uhr abends; vom 16. Juli bis 15. September an Wochentagen von 9—1 Uhr mittags. Fernsprecher: Fernsprechzentrale der Landesämter, Nebenstelle 107, Direktor Gawalowski; 108 allgemeine Sprechstelle der Landes-Bibliothek.

b) **Naturhistorisches Museum.**

c) **Prähistorische Sammlung und Antiken- und Münzen-Kabinett.**

d) **Kulturgeschichtliches und Kunstgewerbe-Museum.**

e) **Landes-Bildergalerie.**

f) **Kupferstich-Kabinett.**

g) **Landes-Zeughaus**, Herrengasse 16.

In der kalten Jahreszeit sind die Sammlungen geschlossen. — Näheres auf der Anschlagtafel im „Joanneum", Raubergasse 10.

Übersicht

über die

Zahl der Studierenden im Sommer-Semester 1923.

Fakultät	Studienverhältnis		Deutsch-österreich	Sonstige	Zusammen		
Theologische	ordentliche Hörer		97	—	—	97	102
	außerordtl. Hörer	Frequentanten	—	—	—	5	
		Sonstige	5	—	—		
	Hospitanten		—	—	—	—	
Rechts- und staatswissenschaftliche	ordentliche Hörer		368	54	422	439	500
	„ Hörerinnen		14	3	17		
	außerordtl. Hörerschaft	Frequentanten	6	—	6	61	
		der Staatsrechnungs-Wissenschaft	22	—	22		
		Sonstige Hörer	36	4	30		
		„ Hörerinnen	3	—	3		
Medizinische	ordentliche Hörer		340	669	1009	1114	1152
	„ Hörerinnen		26	79	105		
	außerordtl. Hörerschaft	Frequentanten	21	3	24	38	
		Frequentantinnen	—	—	—		
		Sonstige Hörer	4	3	15		
		„ Hörerinnen	4	3	7		
	Hospitanten		—	—	—	—	
	Hospitantinnen		—	—	—		
Philosophische	ordentliche Hörer		204	58	262	316	554
	„ Hörerinnen		41	13	54		
	außerordtl. Hörerschaft	Frequentanten	28	1	29	221	
		Frequentantinnen	7	—	7		
		Pharmazeuten	9	21	30		
		Pharmazeutinnen	14	2	16		
		Sonstige Hörer	76	20	96		
		„ Hörerinnen	40	3	43		
	Hospitanten		2	2	4	17	
	Hospitantinnen		13	—	13		
	Insgesamt		1370	938			2308

B. U. A.
100

Verzeichnis

der

akademischen Behörden

Professoren

Privatdozenten, Lehrer, Beamten u. s. w.

an der

Karl-Franzens-Universität

zu Graz

für das

Studienjahr 1923/24.

BIBLIOTHEK.
TECH.
HOCH.
GRAZ.

Graz.

Verlag des Akademischen Senats.

Deutsche Vereins-Druckerei Graz.

Das bei den ehemaligen Rektoren und Dekanen angegebene Jahr bezeichnet jenes, in das ihre Amtswirksamkeit zum größeren Teile fiel, daher entspricht z. B. 1909 dem Studienjahr 1908/09.

Da über die Fortdauer der Mitgliedschaft gelehrter Gesellschaften in den Ländern, mit denen Österreich im Kriege lag, vielfach noch Zweifel bestehen, hat das Rektorat die bezüglichen Angaben im Professorenverzeichnis vorläufig, bis zur völligen Aufklärung fortgelassen.

Alphabetisches Namensverzeichnis Seite 41.

I.

Akademischer Senat.

Rector Magnificus: Karl **Fritsch**, Dr. Phil., wie S. 28.

Prorektor: Adolf **Lenz**, Dr. Jur., wie S. 10.

Dekane:

Theol. Fakultät: Anton **Michelitsch**, Dr. Theol. et Phil., wie S. 7.

Rechts- u. staatsw. Fakultät: Paul **Puntschart**, Dr. Jur., wie S. 10.

Mediz. Fakultät: Hermann **Pfeiffer**, Dr. d. ges. Heilk., wie S. 16.

Philosoph. Fakultät: Nikolaus **Rhodokanakis**, Dr. Phil., wie S. 30.

Prodekane:

Theol. Fakultät: Johann **Köck**, Dr. Theol. et Phil., wie S. 8.

Rechts- und staatsw. Fakultät: Ivo **Pfaff**, Dr. Jur., wie S. 10.

Mediz. Fakultät: Fritz **Reuter**, Dr. d. ges. Heilk., wie S. 16.

Philosoph. Fakultät: Ludwig **Böhmig**, Dr. Phil., wie S. 30.

Senatoren: Mit der Amtswirksamkeit bis Ende des Studienjahres 1923/24.

Theol. Fakultät: Alois **Hudal**, Dr. Theol. et Phil., wie S. 8, (f. d. Dauer d. Beurlaubung: Andreas **Posch**, Dr. Theol. et Phil., wie S. 8.)

Rechts- und staatsw. Fakultät: Eduard **Lukas**, Dr. Jur., wie S. 11.

Mediz. Fakultät: Emil **Knauer**, Dr. d. ges. Heilk., wie S. 15.

Philos. Fakultät: Hans **Benndorf**, Dr. Phil., wie S. 29.

Ständige Kommissionen und Referate des Senates.

1. Bibliotheks-Kommission. Mit der Amtswirksamkeit bis 31. Dezember 1925.

Obm.: Hofr. Prof. Dr. Ivo **Pfaff.**

Mitgl.: Die Prof. Dr. Anton **Michelitsch**, Hofr. Dr. Paul **Puntschart,** Hofr. Dr. Heinrich **Lorenz,** Hofr. Dr. Otto **Loewi,** Dr. Robert **Sterneck** u. Dr. Rudolf **Heberdey** (Schriftführer u. ständ. Referent).

Fachlicher Beirat: Bibl.-Direktor Hofr. Dr. Ferdinand **Eichler.**

2. Ständiger Bau-Ausschuß.

Obm.: Hofr. Prof. Dr. Wilhelm **Prausnitz.**

Mitgl.: Die Prof. Dr. Anton **Michelitsch,** Dr. Alfred **Gürtler,** Dr. Hermann **Egger,** Dr. Rudolf **Heberdey.**

3. Ständige Kunstkommission.

Vorsitzender: Der jeweilige Rektor.

Mitgl.: Priv.-Doz. Dr. Johann **Ranftl,** die Prof. Hofr. Dr. Ivo **Pfaff,** Hofr. Dr. Otto **Loewi,** Dr. Otto **Cuntz,** Dr. Hermann **Egger,** Dr. Rudolf **Heberdey.**

4. Senats-Delegierte für die Verwaltungs-Ausschüsse der Unterstützungs-Fonds.

Zu b): Ständig.

a) In der Sitzung des Akademischen Senates vom 11. November 1919 ist die Übertragung der Mittel des Unterstützungsfonds für deutsche Studierende an die Kriegsküche deutscher Hochschüler (jetzt deutsche Studentenmesse) Graz, Univ., beschlossen worden.

Berichterstatter: Hofr. Prof. Dr. Paul **Puntschart.**

b) Für italien. Studierende: Der Rektor.

c) Für slaw. Studierende: Die Professoren Dr. Max **Rintelen,** Hofr. Dr. Heinrich **Lorenz,** Dr. Albert **Eichler.**

5. Senats-Delegierte und gewählte Ausschußmitglieder in den Studenten-Krankenvereinen.

a) Deutscher Studenten-Krankenverein. Vom Vereine gewählte Ausschußmitglieder aus dem Kreise der Univ.-Prof. für das Studienjahr 1923/24: Hofrat Prof. i. R. Dr. Julius **Kratter** (Obm.), tit. ao. Prof. Dr. Oskar **Eberstaller** (Obm. Stellv.).

b) Ausschuß zur Verwaltung des Vermögens des ehemaligen Krankenunterstützungsvereines slawischer Hochschüler:

Die Professoren Dr. Max **Rintelen,** Hofr. Dr. Heinrich **Lorenz,** Dr. Albert **Eichler.**

6. Freitisch-Ausschuß.

Mit der Amtswirksamkeit bis 30. September 1926.

Vorstand: Prof. Dr. Oskar **Zoth.**

Mitgl.: Prof. Dr. Johann **Ude** f. d. theol., Prof. Dr. Artur **Steinwenter** f. d. rechts- und staatsw., Hofr. Prof. Dr. Fritz **Pregl** f. d. mediz., Prof. Dr. Raim. Friedr. **Kaindl** f. d. philos. Fakultät.

7. Ausschuß der volkstümlichen Universitäts-Vorträge in Graz.

Mit der Amtswirksamkeit bis 31. Dezember 1924.

Vorsitzender: Prof. Dr. Robert **Sieger.**

Vorsitzender-Stellv.: Prof. Dr. Hans **Rabl.**

Mitgl.: Die Prof. Dr. Johann **Ude,** Dr. Fritz **Byloff,** Dr. Leopold **Löhner,** Dr. Hermann **Pfeiffer,** Priv.-Doz. Dr. Karl **Polheim,** Dr. Karl **Linsbauer,** Hofr. Dr. Wilhelm **Erben.**

8. Sport-Ausschuß.

Ausschußstellen derzeit unbesetzt.

9. Ständiger Senats-Delegierter im Landesverbande für Wohltätigkeit in Steiermark.

Prof. Hofrat Dr. Franz Seraph. **Gutjahr.**

10. Ständige Vertreter d. Univ. in d. Maturitäts-Ergänzungs-Prüf.-Komm. f. Univ.-Studien d. Realschulabsolventen.

Die Prof. Dr. Josef **Mesk,** Dr. Karl **Prinz.**

11. Ständige Disziplinarkommission.

Vorsitz.: Der Rektor Prof. Dr. Karl **Fritsch,** bzw. der Prorektor Hofrat Prof. Dr. Adolf **Lenz.**

Mitgl.: Die Senatoren Prof. Dr. Alois **Hudal,** (f. d. Dauer der Beurlaubung: Prof. Dr. Andreas **Posch**), Prof. Dr. Eduard **Lukas,** Hofr. Prof. Dr. Emil **Knauer,** Prof. Dr. Hans **Benndorf.**

12. Akademischer Hilfsbund.

Mit der Amtswirksamkeit bis Ende des Studienjahres 1924/25.

Ehrenvorsitz: Der Rektor Prof. Dr. Karl **Fritsch.**

Mitgl.: Die Prof. Dr. Johann **Ude,** Dr. Alois **Hudal,** (f. d. Dauer der Beurlaubung: Dr. Andreas **Posch**), Dr. Arnold **Pöschl** (Obmann), Dr. Artur **Steinwenter,** Hofr. Dr. Fritz **Pregl,** Hofr. Dr. Emil **Knauer,** Dr. Fritz **Hartmann,** Dr. Rudolf **Heberdey,** Dr. Albert **Eichler,** Dr. Robert **Sieger.**

13. Deutsche Studentenmesse, ehemals Kriegsküche deutscher Hochschüler Graz, Univ.

Obm.: Hofrat Prof. Dr. Fritz **Pregl.**

Mitgl.: Hofr. Prof. Dr. Paul **Puntschart,** Prof. Dr. Oskar **Zoth,** Prof. Hans **Paul,** Prof. Rudolf **Schüßler.**

Universitäts-Ämter.

A. Universitäts-Kanzlei.

Vorsteher: Der Rektor.

Univ.-Kanzleidirektor: Dr. Jur. Ernst **Waidmann,** Halbärth-G. 6.

H.-Ä.-Oberdirektor: Michael **Maishirn,** Hartenau-G. 39.

Rektoratsbeamtin o. R.: Else **Royer,** Heinrich-Str. 97, I.

Kanzleioffiziantin: Maria **Kellner,** Stifting 16.

Oberpedell: Rudolf **Ellmeyer,** Mil.-Offizial a. D., Unv.-Platz 3.

U.-B.: Valentin **Steinklauber,** Universitäts-Pl. 3.

U.-B.: Martin **Plachy,** Maigasse 18.

Univ.-Torwart, dzt. unbesetzt, Fspr. Nr. 2064.

B. Universitäts-Quästur.

Quästor: Ernst **Doleschel,** Rechnungsrat, Hasner-Pl. 3, II.

Franz **Kraus,** Quästursbeamter, Univ.-Pl. 3.

Josef **Gutmann,** Quästursbeamter, Offiz.-Stellv. a. D., Floßlendplatz 3, III.

II.

Fakultäten.

A. Theologische Fakultät.

Dekan: Anton **Michelitsch,** Dr. Theol. et Phil., wie S. 7.

Prodekan: Johann **Köck,** Dr. Theol. et Phil., S. 8.

Senator: Alois **Hudal,** Dr. Theol. et Phil., wie S. 8, (f. d. Dauer der Beurlaubung: Andreas **Posch,** Dr. Theol. et Phil., wie S. 8).

Ständige Referate:

Über Kollegiengeld-Befreiungs-Gesuche und über Stipendien-Angelegenheiten. Referent: Der Dekan.

Professoren-Kollegium:

Ordentliche Professoren:

Franz Seraph. **Gutjahr,** Dr. Theol. et Phil., Prof. d. Bibelstudiums d. Neuen Bundes u. d. höheren Exegese, Hofrat, Weltpriester d. Seckauer Diözese, päpstl. Hausprälat, f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat u. Referent, f.-b. geistl. Rat, Präses des geistl. Gerichtes f. kirchl. Streit- und Strafsachen, Diözesan-Aufsichtsrat, f.-b. Kommissär bei d. theolog. Fachprüfungen u. f.-b. Prüfungskommissär bei d. theolog. Rigorosen, Prosynodal-Examinator, Direktor d. f.-b. Diözesan-Priesterhauses, Ehrenpräses d. Zweigvereines Graz, u. Mitgl. d. Direktoriums d. österr. Leo-Gesellschaft. Dekan 1896, 1900, 1903, 1909, 1915 u. 1922. Bürgerg. 2, II.

Karl **Weiß,** Dr. Theol., Prof. d. Moraltheologie, Hofr., Weltpriester d. Seckauer Diözese, f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat u. Referent, f.-b. geistl. Rat, f.-b. stellv. Prüfungskommissär bei d. theolog. Rigorosen, Prosynodal-Examinator, Prosynodalrichter, Hofkaplan. Dekan 1901 u. 1910. Strassoldo-G. 2, II.

Anton **Michelitsch,** Dr. Theol. et Phil., Prof. d. christl. Philosophie u. Apologetik, Weltpriester d. Seckauer Diözese, f.-b. geistl. Rat u. Titular-Konsistorial-Rat, Prosynodal-Examinator, f.-b. Prüf.-Komm. bei d. theolog. Rigorosen. Rektor 1922, Dekan 1904, 1911 und 1917. Nibelungeng. 45. Fspr. Nr. 2313.

Johann **Köck,** Dr. Theol. et Phil., Prof. d. Pastoraltheologie, Hofrat, Weltpriester d. Seckauer Diözese, Ehrendomherr des Seckauer Domkapitels, Bes. d. K. Z.-V. 2., Rot. K.-E.-Z. 2. m. d. K.-D., f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat u. Referent, Prosynodal-Examinator, Rat d. f.-b. Offizialates f. kirchl. Streit- u. Strafsachen, Defensor vinculi, f.-b. Prüf.-Komm. bei d. theolog. Rigorosen, emerit. f.-b. Ordinariats-Kanzler, Dekan 1905, 1912, 1918 u. 1923. Nagler-G. 49, II.

Johann **Haring,** Dr. Theol. et Jur., Prof. d. Kirchenrechtes. Weltpriester d. Seckauer Diözese, Bes. d. K. Z.-V. 2., Rot. K.-E.-Z. 2. m. d. K.-D., f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat u. Referent, Prosynodal-Examinator, Prosynodalrichter, Mitgl. d. rechtshist. Staatsprüf.-Komm., Mitgl. d. Landesschulrates f. Steiermark. Dekan 1908, 1914 und 1921. Schiller-Str. 52, II.

Johann **Ude,** Dr. Theol. et Phil., Prof. d. spekulativen Dogmatik mit d. Lehrauftrage f. christl. Philosophie u. Apologetik, Weltpriester d. Seckauer Diözese, Präsident d. Vereines „Österreichs Völkerwacht", u. d. internation. Weltbundes abstinenter Priester, Bes. d. K. Z.-V. 2, Bes. d. Silb. Rot. K.-E.-M. m. d. K.-D., Dekan 1920. Kreuzg. 21, ebenerdig Fspr. Nr. 1935.

Alois **Hudal,** Dr. Theol. et Phil., Prof. d. Bibelstudiums d. Alten Testamentes u. d. orientalischen Dialekte, Weltpriester d. Seckauer Diözese, Bes. d. Bronz. Militärverdienstmedaille am Bande d. Militärverdienstkreuzes m. d. Schw., d. geistl. Verdienstkreuzes II. Kl. m. d. Schw., d. Rot. K.-E.-Z. 2. m. d. K.-D. u. d. Karl-Truppenkreuzes, Rektor der Anima in Rom, dtz. beurlaubt.

Außerordentliche Professoren:

Andreas **Posch,** Dr. Theol. et Phil., Prof. d. Kirchengeschichte u. Patrologie, Hauskaplan d. Ordensfrauen v. Herzen Jesu, Weltpriester d. Diözese Seckau. St.-Peters-G. 19.

Oskar **Graber,** Dr. Theol. et Phil., Prof. d. positiven Dogmatik, Weltpriester d. Seckauer Diözese, Studienpräfekt i. f.-b. Priesterhause. Bürgerg. 2, III.

Vertreter der Privat-Dozenten:

Johann **Ranftl,** Dr. Phil., wie S. 9.
Otto **Etl,** Dr. Theol., wie S. 9.

Außer dem Professoren-Kollegium.

Privat-Dozenten:

a) **Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:**

Franz Plazidus **Bliemetzrieder,** Dr. Theol. et Phil., Priv.-Doz. f. Kirchengeschichte, Kapitular d. Stiftes Rein. Garteng. 4.

b) **Privat-Dozenten:**

Johann **Ranftl,** Dr. Phil., Priv.-Doz. f. christliche Archäologie u. Kunstgeschichte, Weltpriester d. Seckauer Diözese, Prof. am bischöfl. Privatgymnasium in Graz, f.-b. Knabenseminar. Grabenstr. 29, ebenerdig.

Otto **Etl,** Dr. Theol., Priv.-Doz. f. Katechetik u. Pädagogik, m. d. Lehrauftrag f. diese Fächer, Weltpriester d. Seckauer Diözese, Religionsprofessor an d. II. Bundesrealschule in Graz. Plüddemann-G. 7, I.

Alois **Kern,** Dr. Theol. et Phil., Privatdozent für Moraltheologie, Weltpriester der Seckauer Diözese, Stadtkaplan, Rosenberggasse 1.

c) **Supplenten:**

Karl **Krenn,** Dr. Theol., Suppl. f. d. Bibelstudium des Alten Testamentes, Spiritual d. f.-b. Priesterhauses. Bürgergasse 2, II.

Andreas **Posch,** Dr. Theol. et Phil., ao. Prof., wie S. 8, Suppl. f. Hebräisch u. höhere Exegese d. Alten Testamentes.

Pedell:

Rudolf **Bauer,** Pedell (U.-B.) der theol. Fakultät. Zweigelgasse 10, I.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Dekan: Paul **Puntschart,** Dr. Jur., wie S. 10.
Prodekan: Ivo **Pfaff,** Dr. Jur., wie S. 10.
Senator: Eduard **Lukas,** Dr. Jur., wie S. 11.

Ständige Kommission und ständiges Referat:

1. Komm. zur Erledigung d. Kollegiengeld-Befreiungs-Gesuche. Mitgl.: Der Dekan, Prodekan u. Stipendien-Referent, sodann Prof. Dr. Max **Rintelen.**

2. Stipendien-Referent: Prof. Dr. Artur **Steinwenter.**

Emeritierte Professoren:

Arnold **Luschin-Ebengreuth,** Dr. Jur., emerit. o. ö. Prof. (deutsche u. österr. Reichs- u. Rechtsgeschichte), Ehrendoktor d. Staatswissenschaften d. Universität Graz, Ehrendoktor d. Philosophie d. Univ. Leipzig, Hofr., lebensl. Mitgl. d. früheren Herrenhauses, Komtur m. d. Stern d. F.-J.-O., Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., wirkl. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien u. d. Zentral-Direktion d. Monumenta Germaniae, Mitgl. d. Denkmalrates, korr. Mitgl. d. Akad. d. W. zu Berlin u. München, Kurator d. steierm. Landesmuseums, Mitgl. d. histor. Landeskomm. f. Steiermark, Vize-Präses d. rechtshistor. u. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. Rektor 1905. Dekan 1889 u. 1898. Meran-G. 15.

Josef **Anders,** Dr. Jur., emerit. o. ö. Prof. (Österr. Zivilrecht), Hofr., Mitgl. d. rechtshistor. u. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Dekan 1915 u. 1916. Obstg. 3, II.

Professoren-Kollegium.

Ordentliche Professoren:

Gustav **Hanausek,** Dr. Jur., o. ö. Prof. (Röm. Recht, Handels- u. Wechselrecht), Hofr., Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Mitgl. d. rechtshistor. u. Präses d. judiz. Staatsprüf.-Komm., Rektor 1907, Dekan 1899 u. 1922. Elisabeth-Str. 20, III.

Ivo **Pfaff,** Dr. Jur., o. ö. Prof. (Röm. Recht), Hofr., Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Präses d. rechtshistor. u. Mitgl. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Rektor 1915, Dekan 1912 u. 1923. In Prag: Dekan 1904. Bergmann-G. 10, II.

Paul **Puntschart,** Dr. Jur., o. ö. Prof. (Deutsches Recht), Hofr., Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Mitgl. d. Histor. Landeskomm. f. Steiermark, Mitgl. d. rechtshistor., d. judiz. u. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm., Rektor 1919, Dekan 1910. Geidorf-Gürt. 26, II.

Adolf **Lenz,** Dr. Jur., o. ö. Prof. (Österr. Strafrecht u. Strafprozeßrecht m. d. Lehrauftrage f. Völkerrecht), Hofr., Vorstand d. kriminologischen Univ.-Institutes, Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Mitgl. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Rektor 1923. Dekan 1914. In Czernowitz: Dekan 1904. Goethe-Str. 7. Fspr. Nr. 1899.

Anton **Rintelen,** Dr. Jur., o. ö. Prof. (Österr. zivilgerichtl. Verfahren), Landeshauptmann d. Landes Steiermark, Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Bes. d. Gold. Verdienstkreuzes m. d. Kr. a. B. d. T.-M., Mitgl. d. rechtshistor. u. d. judiz. Staatsprüf.-Komm., Dekan 1918. In Prag: Dekan 1909. Kroisbach, Ottokar-Kernstock-Str. 10. Fspr. Nr. 3197.

Max **Layer,** Dr. Jur., o. ö. Prof. (Allgem. u. österr. Staatsrecht, Verwaltungslehre u. österr. Verwaltungsrecht), Hofr., Mitgl. d. rechtshistor. u. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. Dekan 1913. Elisabeth-Str. 43, I.

Armin **Ehrenzweig,** Dr. Jur., o. ö. Prof. (Österr. Privatrecht), Mitgl. d. rechtshist. u. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Dekan 1919. Nibelungeng. 28, I. Fspr. Nr. 1893.

Arnold **Pöschl,** Dr. Jur., o. ö. Prof. (Kirchenrecht m. d. Lehrauftrag f. Wirtschaftsgeschichte), korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, Mitgl. d. rechtshist., d. judiz. u. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. sowie d. Staatsprüfungskommissionen f. Ziviltechniker an d. Techn. Hochschule. Dekan 1920. Klosterwiesg. 19, I.

Max **Rintelen,** Dr. Jur., o. ö. Prof. (Deutsches Recht u. österr. Reichsgeschichte), Mitgl. d. hist. Landeskomm. f. Steiermark, Mitgl. d. rechtshist. u. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Dekan 1921. Ruckerlberg, Blumeng. 1, I. Fspr. Nr. 1795.

Otto **Dungern,** Dr. Jur., o. ö. Prof. (Allgem. u. österr. Staatsrecht, Verwaltungslehre u. österr. Verwaltungsrecht), Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm., Nibelungeng. 66. Fspr. 4390.

Alfred **Gürtler,** Dr. Jur., o. ö. Prof. (Statistik, österr. Finanzrecht u. Nationalökonomie), Bundesminister a. D., Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm., korr. Mitgl. d. Kammer f. Handel, Gewerbe u. Industrie in Graz, Staatsrat, Mitgl. d. Nationalrates. Albrechtgasse 9, II., Fspr. Nr. 2117, u. Laßnitzhöhe, Marienheim. Fspr. Nr. 0465.

Eduard **Lukas,** Dr. Jur., o. ö. Prof. (Theoret. Volkswirtschaftslehre, Volkswirtschaftspolitik, Finanzwissenschaft), Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. Klosterwiesg. 50, II.

Außerordentliche Professoren:

Fritz **Byloff,** Dr. Jur., ao. Prof. (Österr. Strafrecht u. Strafprozeßrecht), Rechtsanwalt, Mitgl. d. rechtshist. u. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. sowie d. Richteramts-Prüf.-Komm. Kaiserfeldg. Nr. 15 (Kanzlei) u. Waltendorf-Ruckerlberg, Ruckerlbergg. 13, I. (Privatwohnung), Fspr. Nr. 2398 (Kanzlei) u. Nr. 1919 (Wohnung).

Artur **Steinwenter,** Dr. Jur., ao. Prof. (Römisches Recht), Mitgl. d. rechtshist. u. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Fakultätsdeleg. in d. Matur.-Ergänzungs-Prüf.-Komm. f. Realschulabsolventen. Wastler-G. Nr. 10, II.

Als Vertreter der Privat-Dozenten:

Max Georg **Hendel,** Dr. Jur., wie S. 12.
Otto **Wittschieben,** Dr. Jur., wie S. 12.

Außer dem Professoren-Kollegium.

Privat-Dozenten:

a) **Mit dem Titel eines ordentlichen Professors:**

Maximilian Georg **Hendel,** Dr. Jur., Priv.-Doz. f. österr. zivilgerichtl. Verfahren, Hofr., Mitgl. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Bes. d. Goldenen Verdienstkreuzes m. d. Kr. a. B. d. T.-M. Lessing-Str. 26, III.

b) **Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:**

Otto **Wittschieben,** Dr. Jur., Priv.-Doz. f. Statistik, Honorar-Dozent a. d. Techn. Hochschule, Direktor d. statistischen Landesamtes, Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm., korr. Mitgl. d. statistischen Zentralamtes, Bes. d. Goldenen Verdienstkreuzes m. d. Kr. a. B. d. T.-M. Leonhard-Str. 109.

c) **Privat-Dozenten:**

Rudolf **Bischoff,** Dr. Jur., Priv-.Doz. f. österr. Verwaltungsgesetzkunde, Honorar- u. Priv.-Doz. an d. Techn. Hochschule, Ober-Stadtrat, Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. u. d. Staatsprüf.-Komm. f. Vermessungsgeometer an d. Techn. Hochschule. Mozart-G. 4, I. Fspr. Nr. 2663.

Eduard **Liszt,** Dr. Jur., Priv.-Doz. f. österr. Strafrecht u. Strafprozeßrecht, Regierungsrat, Vorst. d. kriminalist. Fachschule d. Polizeidirektion Wien, Verteidiger in Strafsachen, Bezirksrichter i. z. R., Mitgl. d. judiz. Staatsprüf.-Komm., Bes. d. Kriegskreuzes f. Zivilverdienste II. Kl., d. Eisern. Salvatormedaille, d. Ehrenzeichens II. Kl. v. Roten Kreuze m. d. K.-D., Ruckerlberggürtel Nr. 19, II.

Norbert **Wurmbrand,** Dr. Jur., Priv.-Doz. f. allgem. u. österr. Staatsrecht, Finanzrat, Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. Glacisstr. 57, I.

Ernst **Swoboda,** Dr. Jur., Priv.-Doz. f. allg. bürgerl. Recht, Landesgerichtsrat, Mitgl. d. judiz. Staatsprüf.-Komm., Bes. d. Ehrenzeichens II. Kl. v. Roten Kreuz u. d. Kriegskreuzes f. Zivilverdienste III. Kl. Klosterwiesg. 19, ebenerdig. Fspr. Nr. 391.

Julius Georg **Lautner,** Dr. Jur., Priv.-Doz. f. röm. Recht, m. d. Lehrauftrag f. Arbeitsrecht, Mitglied d. rechtshist. u. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Attems-G. 25, I.

Max **Wilburg,** Dr. Jur., Priv.-Doz. f. österr. Privatrecht, Hofr. a. D., Mitglied d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Kroisbachgasse 12, II.

Wilhelm **Taucher,** Dr. Jur., Priv.-Doz. f. Finanzwissenschaft u. Volkswirtschaftspolitik, Sekr.-Stellv. d. Kammer für Handel, Gewerbe und Industrie. Kopernikus-G. 21.

Ernst **Seelig,** Dr. Jur., Priv.-Doz. f. Strafrecht, Strafprozeßrecht u. Kriminologie, ord. Ass. am kriminolog. Inst., Richteramtsanwärter. Eduard-Richter-G. 13.

Honorierter Dozent:

Oskar **Kryspin,** Doz. f. Staatsrechnungsw., Hofr., Parkstr. 3, I.

Lektor:

Friedrich **Bödeker,** Direktor d. Allgem. Grazer Selbsthilfsvereines, Kommerzialrat, Lektor f. Bilanz- u. Buchhaltungskunde. Maig. 15.

Assistent:

Ernst **Seelig,** Dr. Jur., ord. Ass., wie oben.

Pedell, Unterbeamter und Diener:

Pedellstelle unbesetzt.

Margarete **Hassmann,** Kanzleigehilfin am kriminolog. Institut. Feldhof b. Graz.

Max **Wagner,** U.-B. d. Dekanates d. rechts- u. staatsw. Fakultät. Grabenstr. 68, I.

Rudolf **Oswald,** Amtsdiener am kriminolog. Inst. Mozart-Gasse 3.

C. Medizinische Fakultät.

Dekan: Hermann **Pfeiffer,** Dr. der ges. Heilk., wie S. 16.

Prodekan: Fritz **Reuter,** Dr. der ges. Heilk., wie S. 16.

Senator: Emil **Knauer,** Dr. der ges. Heilk., wie S. 15.

Ständige Referate:

Über Kollegiengeld-Befreiungs-Gesuche u. Stipendien-Angelegenheiten. Referent: Der Dekan.

Emeritierte Professoren:

Julius **Kratter,** Dr. d. ges. Heilk., emerit. o. ö. Prof. d. gerichtl. Medizin, Hofr., Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Bes. d. Kriegsmedaille, Ehrenmitgl. d. ungarischen Gesellsch. f. Gesundheitspflege, d. Ver. d. Ärzte Deutschtirols u. d. Ver. d. Freunde d. Feuerbestattung in Wien, korr. Mitgl. d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien u. d. ärztl. Ver. in München, Vorsitzender d. Landes-Sanitätsrates, Mitgl. (Prüfer) d. Physikats-Prüf.-Komm., Gerichtsarzt, Landt.-Abg Rektor 1910. Dekan 1900, 1908 u. 1916. In Innsbruck: Dekan 1891. Mozart-G. 10, I.

Johann **Habermann,** Dr. d. ges. Heilk., emerit. o. ö. Prof. d. Ohrenheilk., Hofrat, Ehrenmitgl. d. Gesellsch. deutscher Hals-, Nasen- und Ohrenärzte, Primararzt am Landes-Krankenhaus, Gerichtsarzt, Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D. Lessing-Str. 12, ebenerdig. Fspr. Nr. 1896.

Professoren-Kollegium:

Ordentliche Professoren:

Viktor **Hacker,** Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Chirurgie, Vorst. d. chirurg. Klinik, chirurg. Instrumenten- u. Bandagensammlg., Primararzt am Landes-Krankenhause, Hofr., Offizier d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D. In Innsbruck: Rektor 1900. Körbler-G. 1, I. Fspr. Nr. 0070.

Wilhelm **Prausnitz,** Dr. Med., Prof. d. Hygiene, Vorst. d. hygien. Inst. u. d. allgem. Lebensmittel-Untersuchungsanstalt, Hofr., Offiz. d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Ritter d. E.-K.-O. III. Kl. u. Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., ord. Mitgl. d. Obersten Sanitätsrates sowie d. ständigen Beirates d. Staatsamtes f. Volksgesundheit, f. Angelegenheiten d. Verkehres

m. Lebensmitteln u. d. Arbeitsbeirates d. arbeits-statist. Amtes f. soz. Fürsorge, korr. Mitgl. d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien u. d. ärztl. Ver. in München, Leiter d. staatl. Fürsorgeschule Graz, Mitgl. (Prüfer) d. Physikats-Prüf.-Komm. Dekan 1904, 1910 u. 1911. Zinzendorf-G. Nr. 9. Fspr. Nr. 2204 (Instituts-Nr. 2149).

Oskar **Zoth,** Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Physiologie, Vorst. d. physiolog. Inst., Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher. Rektor 1913. Dekan 1912 u. 1921. Harrach-G. 21, II. Fspr. 0144.

Heinrich **Lorenz,** Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. speziellen medizin. Pathologie u. Therapie, Hofrat, Vorst. d. medizin. Klinik, Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Mitgl. d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien. Elisabeth-Str. 16, I. Fspr. Nr. 2086.

Emil **Knauer,** Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Geburtshilfe u. Gynäkologie, Vorst. d. geburtshilfl. u. d. gynäkolog. Klinik, Hofr., Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Körbler-G. 16. ebenerdig. Fspr. Nr. 2971.

Otto **Loewi,** Dr. Med., Prof. d. Pharmakologie u. Pharmakognosie, Vorst. d. pharmakolog.-pharmakognost. Inst., Hofrat, korr. Mitgl. d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien, Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Mitgl. (Prüfer) d. Physikats-Prüf.-Komm. Dekan 1913. Johann-Fux-G. 35. Fspr. Nr. 1204 (Institut Nr. 405).

Fritz **Pregl,** Dr. d. ges. Heilk., Träger des Nobelpreises für Chemie des Jahres 1923, Ehrendoktor d. Philosophie d. Univ. Göttingen, Prof. d. angewandten medizin. Chemie, Hofrat, Vorst. d. medizin.-chem. Inst., korr. Mitglied d. Akad. d. W. in Wien. Rektor 1921, Dekan 1917. Geidorf-Gürt. 40. Fspr. (Institut) Nr. 3175.

Fritz **Hartmann,** Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Psychiatrie u. Neuropathologie, Vorst. d. Klinik f. Nervenkranke, Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Mitgl. (Prüfer) d. Physikats-Prüf.-Komm. Zinzendorf-G. 21, II. Fspr. Nr. 1079.

Hans **Rabl,** Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Histologie u. Embryologie, Vorst. d. Inst. f. Histologie und Embryologie, korr. Mitgl. d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien. Dekan 1918 und 1922. Hilmteichstr. 7.

Maximilian **Salzmann,** Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Augenheilk., Vorst. d. Augenklinik, Primararzt am Landes-Krankenhause. Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D.,

korr. Mitgl. d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien u. d. ophthalmol. Gesellsch. in Wien. Dekan 1919. Lichtenfels-G. 15, I.

Hermann **Beitzke,** Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. patholog. Anatomie, Vorst. d. patholog. anatom. Inst.

Rudolf **Matzenauer,** Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Dermatologie u. Syphilis, Vorst. d. Klinik f. Hautkrankheiten u. Syphilis. Schönbrunng. 72. Fspr. Nr. 0075.

Hermann **Pfeiffer,** Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. allg. u. experim. Pathologie, Vorstand d. Inst. f. allg. u. experim. Pathologie. Hilmgasse 6.

Fritz **Reuter,** Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. gerichtl. Medizin, Vorst. d. gerichtl.-mediz. Inst. u. Museums, Ritter d. F.-J.-O., Mitglied d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien, d. Ver. f. innere Medizin und Kinder-Heilkunde, d. Vereines f. Neurologie u. Psychiatrie d. österr. Krim.-Vereinigung, d. deutschen Gesellsch. für gerichtl. Medizin, Dekan 1923, Attems-G. 23, I. Fspr. (Institut) Nr. 0144.

Franz **Hamburger,** Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Kinderheilkunde, Vorst. d. Klinik f. Kinderkrankheiten. Mozart-G. 12. Fspr. Nr. 2572.

Johannes **Zange,** Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, Vorst. d. Klinik f. Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten. Inhaber der kgl. preuß. Rettungsmedaille am Bande des eisernen Kreuzes II. Kl., der preuß. roten Kreuzmedaille III. u. II. Kl. Mitgl. des Vereines deutscher Naturforscher u. Ärzte, der naturw.-medizinischen Ges. in Jena, der Ges. deutscher Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte. Beethoven-Str. 25.

Außerordentliche Professoren:

a) Mit d. Titel u. Charakter eines ordentl. Professors:

Franz **Trauner,** Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Zahnheilk., Vorst. d. zahnärztl. Inst., Offiz. d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Bes. d. Bronz. Militärverdienstmedaille a. B. d. M.-V.-K., korr. Mitgl. der Gesellsch. d. Ärzte in Wien. Burgring 8, I. Fspr. Nr. 1126.

b) Außerordentliche Professoren:

Hermann **Zingerle,** Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Psychiatrie u. Nervenpathologie. Glacisstr. 33, II. Fspr. Nr. 2845.

Rudolf **Müller,** Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Pharmakognosie, Mitgl. (Prüfer) der Physikats-Prüf.-Komm., Mitgl. (Prüfer) d. Komm. f. d. Diplomprüfung (Staatsprüfung) d. Lebensmittelexperten, Mitgl. d. Fachkomitees f. Apothekenvisitationen. Universitätspl. 4, ebenerdig.

Arnold **Wittek,** Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. orthopädische Chirurgie, leitender Arzt d. Arbeiter-Unfall-Versicherungs-Anstalt f. Steiermark u. Kärnten, Direktor d. Unfall-Krankenhauses u. orthopädischen Spitales in Graz, Theodor-Körner-Str. 65, Vorstandsmitgl. d. Deutschen Gesellsch. f. orthopäd. Chirurgie, ord. Mitgl. d. Landes-Sanitätsrates. Meran-G. 26. Fspr. Nr. 0594.

Wilhelm **Scholz,** Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. interne Medizin, Hofrat, Direktor d. Landes-Krankenhauses. Riesstr. 1, II. Fspr. Nr. 0513.

Leopold **Löhner,** Dr. d. ges. Heilk. u. Dr. phil., Prof. d. Physiologie, o. Ass. am physiolog. Inst., Ritter d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Bes. d. Goldenen Verdienstkreuzes m. d. Krone a. B. d. T.-M. Halbärth-G. 6, ebenerdig.

Adolf **Tobeitz,** Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Kinderheilkunde, Primararzt d. Infektions-Abteilung d. Landes-Krankenhauses, Offiz. d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Bes. d. Kriegsmedaille. Schmiedg. 29, II. Fspr. Nr. 1683.

Josef **Hertle,** Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. Chirurgie, Opernring 2, I. Fspr. Nr. 2278. Sommerwohnung: Schönbrunngasse 95. Fspr. Nr. 1859.

Als Vertreter der Privat-Dozenten:

Johann **Hammerschmidt,** Dr. d. ges. Heilk., wie S. 19.

Max **Hesse,** Dr. d. ges. Heilk., wie S. 19.

Außer dem Professoren-Kollegium.

Außerordentliche Professoren:

Eduard **Streißler,** Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. Chirurgie, o. Ass. an d. chirurg. Klinik, Oberarzt d. chirurg. Abt. d. Landes-Krankenhauses, Offiz. d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Bes. d. Offiziers-Ehrenzeichens v. Roten Kreuze m. d. K.-D., Bes. d. Bronz. Militärverdienstmedaille a. B. d. M.-V.-K. m. d. Schw. Landes-Krankenhaus.

Rudolf **Polland,** Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. Dermatologie u. Syphilis, Wieland-G. 2. Fspr. Nr. 2510.

Robert **Hesse,** Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. Augenheilk., o. Ass. an d. Klinik f. Augenheilk. Schlögelg. 3, I. Fspr. Nr. 0543.

Alfred **Koßler,** Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. interne Medizin, Primararzt d. medizin. Abt. d. Krankenhauses d. Barmherzigen Brüder. Elisabeth-Str. 38, I. Fspr. Nr. 4306.

Rigobert **Possek,** Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. Augenheilk., Gerichtsarzt. Alber-Str. 18, I. Fspr. Nr. 1176.

Erich **Baumgartner,** Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. Zahnheilk. u. Zahnersatzk. Lendkai 69, I. Fspr. Nr. 4467.

Hermann **Schmerz,** Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. Chirurgie, o. Ass. an d. chirurg. Klinik. Kroisbachg. 9, ebenerdig.

Heinrich **Schrottenbach,** Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. Neurologie u. Psychiatrie, o. Ass. an d. Nervenklinik. Zinzendorfg. 25.

Heinrich **di Gaspero,** Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. Neurologie u. Psychiatrie, ao. Ass. an d. Nervenklinik, Oberarzt d. Hydrotherapeut. Inst. d. Landes-Krankenhauses. Burgg. 6, II. Fspr. 0009.

Philipp **Erlacher,** Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. orthopäd. Chirurgie, o. Ass. an d. Klinik für Kinderheilk., Opernring 4.

Karl **Laker,** Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. physiologische Akustik. Gösting, Attems-Str. 269. Fspr. 2618.

Privat-Dozenten:

a) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Oskar **Eberstaller,** Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Anatomie, Leiter d. Turnlehrer-Bildungs-Kurses, Physikus d. Stadt Graz i. R., Mitgl. (Prüfer) d. Physikats-Prüf.-Komm. u. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt d. Turnens an Mittelschulen u. Lehrerbildungsanstalten. Ruckerlberg, Rudolf-Str. 27.

Emil **Rossa,** Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Geburtshilfe u. Gynäkologie. Villefort-G. 15, II. Fspr. Nr. 2254.

Eugen **Petry,** Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. interne Medizin, ao. Ass. an d. medizin. Klinik, Oberarzt d. Zentral-Röntgen- u. lichttherapeut. Inst. d. Landes-Krankenhauses. Stubenberg-G. 5, I. Fspr. Nr. 3003.

Karl **Holtei,** Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Kinderheilk., Direktor d. Lungenheilstätten Hörgas u. Enzenbach, Leiter d. Übungen im Betriebe v. Jugendspielen und volkstüml. (leichtathletischen) Übungen im Turnlehrer-Bildungskurse, Ritter d.

F.-J.-O. m. d. K.-D. u. d. Schw., Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., d. Bronz. u. d. Silb. Militärverdienstmedaille a. B. d. M.-V.-K. m. d. Schw., Ritter d. sächs. Ernest. Hausordens II. Kl. Albrecht-G. 3, III.

Otto **Burkard,** Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. soziale Medizin, Leiter d. Tuberkulose-Fürsorgestelle Graz, Ritter d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Bes. d. K. f. Z.-V. II. Kl., d. Ehrenzeichens II. Kl. v. R.-K. u. d. königl.-preuß. R.-K.-Med. III. Kl. Freiheitsplatz 2, I. Fspr. 2978.

Johann **Hammerschmidt,** Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Hygiene, ao. Ass. am hyg. Inst. Zinzendorf-G. 9.

b) Privat-Dozenten:

Richard **Steinbüchel-Rheinwall,** Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Geburtshilfe u. Gynäkologie. Bes. d. Ehrenzeichens II. Kl. v. Roten Kreuz, Bes. d. preuß. Roten-Kreuz-Medaille III. Kl. Glacisstr. 49, I. Fspr. Nr. 2112.

Otto **Barnick,** Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Ohrenheilk. Meran-G. 47, I.

Walther **Schauenstein,** Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Geburtshilfe u. Gynäkologie. Bismarck-Pl. 2, II. Fspr. Nr. 1378.

Eduard **Urbantschitsch,** Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Zahnheilk. Leonhard-Str. 2, II. Fspr. Nr. 2847.

Marius **Kaiser,** Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Hygiene m. besond. Berücksichtigung d. Schiffs- u. Hafenhygiene. Kroisbach, Franz-Josef-Str. 4.

Max **Hesse,** Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Dermatologie u. Syphilis, o. Ass. an d. Klinik f. Hautkrankheiten u. Syphilis. Luther-G. 4, I.

Adolf **Jarisch,** Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Pharmakologie sowie allgem. u. experim. Pathologie, o. Ass. am pharmakolog. Institut. Liebig-G. 12, II.

Max de **Crinis,** Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Neurologie u. Psychiatrie, ao. Ass. d. Nervenklinik. Auersperg-G, 4.

Hans **Lieb,** Dr. phil., Priv.-Doz. f. angewandte med. Chemie, o. Ass. am med. chem. Inst. Kircheng. 13, I.

Otto Alfred **Rösler,** Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. interne Medizin, o. Ass. an d. med. Klinik, Besitzer d. Ehrenzeichens II. Kl. v. Roten Kreuz. Elisabeth-Str. 101, I.

Alfred **Gödel,** Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. patholog. Anatomie, o. Ass. am patholog.-anat. Inst. Landes-Krankenhaus.

Walter **Schwarzacher,** Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Dozent f. gerichtl. Medizin, ao. Ass. am Inst. f. gerichtl. Medizin. Universitätsplatz 4.

Lektor (Lehrer):

Fritz **Wischo,** Mag. pharm., Lektor f. Arzneibereitungslehre, Landes-Medikamentendirektor. Riesstr. 1.

Assistenten.

Walter **Aigner,** Dr. d. ges. Heilk., o. Ass. am anatom. Inst. Humboldt-Str. 17, ebenerdig.

Fritz **Ascher,** Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Simon **Auswald,** Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Nervenklinik. Landes-Krankenhaus.

Ella **Bartl,** Dr. phil., ao. Ass. am hygien. Inst. Morellenfeld-G. 28, II.

Oskar **Begusch,** Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Nervenklinik. Morellenfeld-G. 9.

Dora **Boerner-Patzelt,** Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am Inst. f. Histologie u. Embryologie. Joanneumring 20.

Ernst **Bouvier,** Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. chirurg. Klinik, Landes-Krankenhaus.

Karl **Cafasso,** Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. internen medizin. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Max de **Crinis,** Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. wie S. 19. ao. Ass. an d. Nervenklinik.

Hermann **Czikeli,** Dr. d. ges. Heilk., Hilfsass. an d. Klinik f. Kinderheilkunde. Mozart-G. 14.

Philipp **Erlacher,** Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof., wie S. 18, o. Ass. an d. Klinik f. Kinderheilkunde.

Josef **Fuhrmann,** Mag. pharm., cand. phil., ao. Ass. am pharmakogn. Inst. Universitätspl. 4, I.

Heinrich di **Gaspero,** Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof., wie S. 18, ao. Ass. an d. Nervenklinik.

Hans **Glatz,** Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am patholog.-anatom. Inst. Harrach-G. 28, ebenerdig.

Alfred **Gödel,** Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. wie S. 19. o. Ass. am patholog.-anatom. Inst.

Johann **Hammerschmidt,** Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. wie S. 19, ao. Ass. am hygien. Inst.

Viktor **Herbst,** Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Klinik f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankheiten. Riesstr. 1.

Max **Hesse,** Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. wie S. 19, o. Ass. an d. Klinik f. Hautkrankheiten u. Syphilis.

Robert **Hesse,** Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof., wie S. 18, o. Ass. an d. Augenklinik.

Oswald **Huber,** Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Klinik f. interne Medizin. Landes-Krankenhaus.

Gerhart **Ilming,** Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am zahnärztl. Inst. Landes-Krankenhaus. Riesstr. 1.

Adolf **Jarisch,** Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. wie S. 19, o. Ass. am pharmakolog.-pharmakogn. Inst.

Karl **Jellenigg,** Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Klinik f. Kinderheilkunde. Babenbergerstr. 7.

Werner **Kindler,** Dr. d. ges. Heilk., Hilfsass. an d. Klinik f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankheiten. Landeskrankenhaus. Riesstr. 1.

Hermann **Knaus,** Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Frauenklinik. Landes-Krankenhaus.

Josef **Koch-Langentreu,** Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am zahnärztl. Inst. Schiller-Str. 22, III.

Theodor **Konschegg,** Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am patholog.-anatom. Inst., Schützenhofg. 41, I.

Ernst **Kupelwieser,** Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am Inst. f. allg. u. experim. Pathologie. Universitätspl. 4, ebenerdig.

Wilhelm **Lampar,** Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Nervenklinik. Landes-Krankenhaus.

Wolfgang **Laves,** Dr. d. ges. Heilk., Hilfsass. am Inst. f. gerichtl. Medizin. Universitätspl. 4, II.

Anton **Leb,** Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. au d. chirurg. Klinik, Landes-Krankenhaus. Riesstr. 1.

Hans **Lieb,** Dr. phil., Priv.-Doz., wie S. 19, o. Ass. am mediz.-chem. Inst.

Leopold **Löhner,** Dr. d. ges. Heilk. u. Dr. phil., ao. Prof., wie S. 17, o. Ass. am physiolog. Inst.

Max **Lorenzoni,** Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am gerichtl.-med. Inst. Universitätspl. 4, II.

Alfons **Mahnert,** Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Frauenklinik. Goethe-Str. 48.

Karl **Maresch,** Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am physiolog. Inst. Harrach-G. 21, ebenerdig.

Rudolf **Müller,** Dr d. ges. Heilk., ao. Prof., wie S. 16, o. Ass. am pharmakogn. Inst.

Eduard **Phleps,** Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Nervenklinik. Glacisstr. 49, I.

Alfred **Pischinger,** Dr. d. ges. Heilk., Hilfs-Ass. am Inst. f. Histologie u. Embryologie. Universitätspl. 4, II.

Othmar **Pucsko,** Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. med. Klinik, Landes-Krankenhaus.

Otto Alfred **Rösler,** Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., wie S. 19, o. Ass. an d. medizin. Klinik.

Richard **Rössler,** Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am pharmakolog. Inst. Universitätsplatz 4, ebenerdig.

Otto **Sabin,** Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Alois **Santner,** Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Frauenklinik.

Rudolf **Schindler,** Dr. d. ges. Heilk., o. Ass. an d. geburtshilfl. u. gynäkolog. Klinik. Leonhard-Str. 23. Fspr. 2774.

Hermann **Schmerz,** Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. wie S. 18, o. Ass. an d. chirurg. Klinik.

Rudolf **Schneider,** Dr. d. ges. Heilk., ao Ass. an d. Augenklinik. Landes-Krankenhaus. Riesstr. 1.

Karl **Schreiner,** Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Klinik f. Haut- u. Geschlechtskrankheiten. Landes-Krankenhaus.

Heinrich **Schrottenbach,** Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof., wie S. 18, o. Ass. an d. Nervenklinik.

Walter **Schwarzacher,** Dr. der ges. Heilk., Priv.-Dozent, wie S. 20, ao. Ass. am Inst. f. gerichtl. Medizin.

Hans **Schweizer,** Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am hygien. Inst. Universitätspl. 4, ebenerdig.

Arnulf **Soltys,** Dr. Phil., Hilfs-Ass. am Inst. f. med. Chemie, Universitätspl. 2, ebenerdig.

Robert **Spahr,** Dr. d. ges. Heilk., Hilfs-Ass. an d. Klinik f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopf-Krankheiten. Landes-Krankenhaus.

Friedrich **Standenath,** Dr. phil. et med., ao. Ass. am Inst. f. allgem. u. experiment. Pathologie. Trauttmansdorff-G. 4, I.

Viktor **Stephanides,** Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am zahnärztl. Inst.

Eduard **Streißler,** Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof., wie S. 17, o. Ass. an d. chirurg. Klinik.

Otto **Studeny,** Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Augenklinik. Landes-Krankenhaus. Riesstr. 1.

Kurt **Tiesenhausen,** Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. chirurg. Klinik. Kroisbach, Janischhofweg 2.

Hans **Tretter,** Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am anatom. Inst. Harrach-G. 21, ebenerdig.

Hans **Weitgasser,** Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Klinik f. Haut- u. Geschlechtskrankheiten. Glacisstr. 61.

Paul **Widowitz,** Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. a. d. Klinik f. Kinderheilk. Technikerstr. 3, I.

Oskar **Wintersteiner,** Dr. phil., ao. Ass. am med.-chem. Inst. Universitätspl. 2, ebenerdig.

Hans **Zacherl,** Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Frauenklinik. Landes-Krankenhaus.

Josef **Zipper,** Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Pedell, Unterbeamte und Amtsdiener:

Josef **Bauer,** Pedell (B. o. R.) der medizin. Fakultät, Bes. d. Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Heinrich-Str. 46, I.

Johann **Bauzher,** B. o. R. an d. geburtshilfl. Klinik, Landes-Krankenhaus.

Heinrich **Dietrich,** Amtsdiener am gerichtl.-medizin. Inst. Universitätspl. 4.

Johann **Eisele,** U.-B. an d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Johann **Fleischmann,** U.-B. an d. Augenklinik. Bes. d. S. T. M. II. Kl., Hartenau-G. 36.

Johann **Gnaser,** Amtsdiener am hyg. Inst. Universitätspl. 4, ebenerdig.

Ferdinand **Goriup,** U.-B. an d. medizin. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Franz **Greiner,** U.-B. am physiolog. Inst. Münzgrabenstraße 5, II.

Josef **Haas,** U.-B. a. d. medizin. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Ferdinand **Harzl,** U.-B. an d. Klinik f. Kinderheilk. Rosenberggürtel 31, ebenerdig.

Anton **Hecher,** Amtsdiener am med.-chem. Inst. Obere Bahnstr. 47.

Josef **Käfer,** Amtsdiener am pathol.-anatom. Inst. Landes-Krankenhaus.

Otto **Krainz,** Mechaniker (U.-B.) an d. Nervenklinik. Landes-Krankenhaus.

Alois **Kriwetz,** Amtsdiener am histolog. Inst. Elisabeth-Straße 91.

Josef **Lang,** Amtsdiener an d. anatom. Anst. Unger-Gasse 3, III.

Josef **Leeb,** U.-B. an d. anatom. Anstalt. Kreuzg. 44.

Johann **Melchior,** Amtsdiener am Inst. f. allg. u. experim. Pathologie. Mariahilferstr. 22, III.

Anton **Miglbauer,** U.-B. an d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus. Riesstr. 1.

Johann **Moser,** U.-B. am patholog.-anatom. Inst. Landes-Krankenhaus.

Engelbert **Nöbauer,** Kanzleikraft am patholog.-anatom. Inst. Landes-Krankenhaus

Anton **Orthofer,** Laborant (B. o. R.) am medizin.-chem. Inst. Universitätspl. 2, ebenerdig.

Karl **Roczek,** Mechaniker (B. o. R.) am physiolog. Inst. Harrach-G. 21, III.

Georg **Schmidt,** Amtsdiener am pharmakolog. Inst. Universitätspl. 4, ebenerdig.

Julius **Sicherl,** Laborant (B. o. R.) am Inst. f. allgem. u. experim. Pathologie. Universitätspl. 4, ebenerdig.

Karl **Simon,** Aushilfsdiener an d. Nervenklinik.

Franz **Sonnleitner,** Laborant (U.-B.) an d. anatom. Anst. Harrach-G. 21, ebenerdig.

Emmerich **Stoff,** Amtsdiener am pharmakolog. Inst. Eggenberg, Lilienthal-G. 23.

Michael **Stroj,** U.-B. am Inst. f. Histologie u. Embryologie. Universitätspl. 4, ebenerdig.

Augustin **Stubenegger,** U.-B. d. Dekanates d. medizin. Fakultät. Humboldt-Str. 30, III.

Leopold **Tropper,** U.-B. an d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Martin **Wolf,** Amtsdiener am zahnärztl. Inst. Landes-Krankenhaus.

Alois **Zmugg,** Laborant (B. o. R) am hyg. Inst. Attems-Gasse 8, II.

Schulhebamme:

Theresia **Fabian,** Schulhebamme an d. geburtshilfl. u. gynäkolog. Klinik. Landes-Krankenhaus.

D. Philosophische Fakultät.

Dekan: Nikolaus **Rhodokanakis,** Dr. Phil., wie S. 30.
Prodekan: Ludwig **Böhmig,** Dr. Phil., wie S. 30.
Senator: Hans **Benndorf,** Dr. Phil., wie S. 29.

Ständige Referate:

1. Referent über Kollegiengeld - Befreiungs - Gesuche: Prof. Dr. Rudolf **Heberdey.**

2. Referent über Stipendien-Angelegenh.: Prof. Dr. Michael **Radaković.**

Emeritierte Professoren:

Hugo **Schuchardt,** Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. romanischen Philologie, Ehrend. d. Univ. Bologna, Budapest u. Christiania, Hofr., Ritter d. E.-K.-O. III., Offizier d. Ordens „Stern von Rumänien", Ritter d. S. E. H-O. II. u. d. kgl. portug. St. Jago-Ordens, wirkl. Mitgl. d. Ak. d. W. in Wien, ausw. Mitgl. d. preuß. Ak. d. W. in Berlin, d. ungar. Ak. d. W. in Budapest u. d. kgl. Ak. d. W. in Amsterdam, korr. Mitgl. d. Inst. de France (Académie des Inscriptions et belles lettres), d. kgl. Akad. d. W. in Rom (Accademia dei Lincei), d. bayr. Ak. d. W. in München, d. kgl. Akad. d. W. in Bologna, d. Inst. in Coimbra, d. Batavia'schen Ges. f. K. u. W. auf Java, d. Reale Istituto Lombardo di Scienze e Lettere in Mailand, d. Akad. d. W. von Lissabon, ausw. Mitgl. d. kgl. dän. Ak. d. W. in Kopenhagen, Mitgl. d. Ak. d. W. in Christiania, Ehrenmitgl. d. rumän. Akad., d. philolog. Ges., d. sprachwiss. Ges. u. ausw. Mitgl. d. ethnogr. Ges. v. Budapest, d. Modern Language Association of America in Baltimore, des Lazarew'schen Inst. f. morgenländ. Sprachen in Moskau, d. Ver-

samml. deut. Philol. u. Schulm., d. neuphilolog. Ges. in Petersburg sowie d. ethnograph. Kongresses in Rom, ausw. Ehrenmitgl. d. finn.-ugr. Ges. in Helsingfors, Ehrenak. d. Acad. de la lengua Vasca in San Sebastian. Johann-Fux-G. 30. Fspr. Nr. 2965.

Johannes **Frischauf,** Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. Mathematik. Dekan 1882. Burgring 12, II.

Alois **Goldbacher,** Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. klass. Philologie, Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Rektor 1892. Dekan 1884. In Czernowitz: Rektor 1881. Radetzky-Str. 3, II.

Alois **Pogatscher,** Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. engl. Sprache u. Literatur, korr. Mitgl. d. Gesellsch. zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst u. Literatur in Böhmen. Rosenbergg. 1, II.

Anton **Waßmuth,** Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. mathemat. Physik, Hofr., Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Bes. d. Ehrenmedaille f. vierzigjähr. treue Dienste, korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien sowie d. Gesellsch. zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst u. Literatur in Böhmen, Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher. Dekan 1899. In Czernowitz: Dekan 1886. In Innsbruck: Dekan 1892. Sparbersbachg. 39, II.

Johann **Loserth,** Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. allg. Geschichte, Hofr., Bes. d. Ehrenmedaille f. vierzigjähr. treue Dienste, korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien u. d. histor. Gesellsch. in Berlin, ausw. Mitgl. der böhm. Gesellsch. d. W. in Prag, Korrespondent d. Zentral-Komm. f. Denkmalpflege, Mitgl. d. histor. Landes-Komm. f. Steiermark, Ehrenmitgl. d. Vereines f. Geschichte d. Deutschen in Böhmen, d. histor.-statist. Sektion u. d. Museumsvereines in Brünn, d. Kärntner Geschichtsvereines in Klagenfurt, d. histor. Vereines f. Steiermark, d. Gesellsch. f. Salzburger Landeskunde u. d. Gesellsch. f. Geschichte d. Protestantismus in Österreich, korr. Mitgl. d. Gesellsch. f. Münz- u. Medaillenkunde in Wien. Dekan 1909. In Czernowitz: Dekan 1880 u. 1884. Ruckerlberg, Blumeng. 5.

Ludwig **Graff,** Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. Zoologie u. vergleichenden Anatomie, Hofr., Ritter d. österr. Leopold-Ordens sowie d. E.-K.-O. III. Kl., Großoffiz. d. Ordens d. Heil. Karl v. Monaco, wirkl. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, korr. Mitgl. d. preuß. Akad. d. W. in Berlin, Ehrenmitgl. d. naturwissenschaftl. Vereines in Aschaffenburg u. d. Società adriatica di scienze naturali in Triest, Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher, ausw. Mitgl. d. böhm. Gesellsch. d. W. in Prag, korr. Mitgl. d. Senckenberg. naturforschenden Gesellsch. in Frankfurt a. M., lebensl. Mitgl. d. ständigen Komitees d. Internat. Zoologen-Kongresses, Delegierter d. österr. Regierung in d. Commission consultative pour la Protection internationale de la Nature, Kurator d. steiermärk. Landes-Museums, Mitgl. d. Kuratoriums d. zoolog. Station in Triest, Rektor 1896. Dekan 1888. Baumkircher-Str. 3, II. Fspr. (auch interurban) Nr. 2923.

Anton **Ive,** Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. italien. Sprache u. Literatur, korr. Mitgl. d. Ateneo Veneto di scienze lettere ed arti in Venedig, Ehrenmitgl. d. ethnograph. Kongresses in Rom, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Beethoven-Str. 7, ebenerdig rechts.

Professoren-Kollegium:

Ordentliche Professoren:

Bernhard **Seuffert,** Dr. Phil., Prof. d. deutschen Sprache u. Literatur, Vorst. d. Seminars f. deutsche Philologie, Hofr., Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Bes. d. gr. herzogl. sächs. gold. Ehejubiläums-Medaille, wirkl. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien u. korr. Mitgl. d. preuß. Akad. d. W. in Berlin, Ehrenmitgl. d. Kunst- u. Altertumsvereines in Biberach a. Riß, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Rektor 1914. Dekan 1897 u. 1905. Harrach-G. 1, III.

Rudolf **Scharizer,** Dr. Phil., Prof. d. Mineralogie u. Petrographie, Vorst. d. mineralog.-petrograph. Inst., Hofr., Mitgl. d. mineralog. Gesellsch. in Wien, d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher u. d. deutschen mineralog. Gesellsch., Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Rektor 1917. In Czernowitz: Rektor 1903, Dekan 1897. Liebig-G. 10, II.

Rudolf **Meringer,** Dr. Phil., Prof. d. Sanskrit u. d. vergl. Sprachwissenschaft, Hofrat, Vorst. d. indogerman. Inst., korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, d. österr. archäolog. Inst., d. finnisch-ugrischen Gesellsch. in Helsingfors, Ehrenmitgl. d. Vereines f. österr. Volkskunde. Rektor 1918. Dekan 1910. Kroisbach, Bahnstr. 6.

Wilhelm **Erben,** Dr. Phil., Prof. d. Geschichte d. Mittelalters u. d. histor. Hilfswissenschaften, Vorst. d. histor. Seminars u. d. Paläograph. Apparates, Hofr., Offiz. d. F.-J.-O., korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, Korrespondent d. Archivrates, Mitgl. d. histor. Lds.-Komm. f. Steierm., Ehrenmitgl. d. Gesellsch. f. Salz-

burger Landeskunde, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. In Innsbruck: Rektor 1914. Schiller-Str. 1, II.

Raimund Friedrich **Kaindl,** Dr. Phil., Prof. d. österr. Geschichte, Vorst. d. histor. Seminars, Bes. d. Kriegskreuzes f. Zivilverdienste II. Kl. u. d. preuß. Roten-Kreuz-Medaillen II. u. III. Kl., Konservator d. Zentral-Komm. f. Denkmalpflege u. d. Archivrates, Mitgl. d. histor. Lds.-Komm. f. Steierm., Wirkl. Mitgl. d. Sevčenko-Gesellsch. d. Wissenschaften in Lemberg, Diplommitgl. d. Comeniusgesellsch. in Berlin, korr. Mitgl. d. deutsch. kulturpolit. Ges. in Leipzig, d. Ver. f. Volkskunde in Wien u. d. Inst. f. d. Deutschtum im Ausland an d. Univ. Marburg, Ältester d. Hochstifts f. deutsche Volksforschung in Gotha, 3. Abt. (deutsche Siedlung u. Wanderung). Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. In Czernowitz: Rektor 1912, Dekan 1910. Ruckerlberg, Blumeng. 20.

Otto **Cuntz,** Dr. Phil., Prof. d. röm. Altertumskunde, Vorst. d. archäolog.-epigraph. Seminars, korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, wirkl. Mitgl. d. österr. archäolog. Inst., ausw. Mitgl. d. Straßburger wiss. Ges. in Heidelberg, Konservator d. Zentral-Komm. f. Denkmalpflege. Rektor 1920. Dekan 1911. Goethe-Str. 47, I.

Karl **Fritsch,** Dr. Phil., Prof. d. system. Botanik, Vorst. d. Inst. f. system. Botanik u. d. botan. Universitätsgartens, korr. Mitgl. d. Akad. d. W. und d. Gartenbau-Gesellsch. in Wien. Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1912. Alber-Str. 19, I.

Robert **Sieger,** Dr. Phil., Prof. d. Geographie, Vorst. d. geograph. Inst., korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, d. geograph. Gesellsch. in Wien, München u. Stockholm, Ehrenmitgl. d. geograph. Gesellsch. v. Finnland in Helsingfors, Mitgl. d. Hauptausschusses f. wissenschaftl. Landeskunde v. Deutschland, Mitgl. d. Beirates d. Bundesvermessungsamtes in Wien, Mitgl. der Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen in Graz u. f. d. Lehramt an höheren u. f. d. Lehramt an zweiklassigen Handelsschulen in Wien. Dekan 1913. Goethe-Str. 43, ebenerdig.

Robert **Sterneck,** Dr. Phil., Prof. d. Mathematik, Vorst. d. Seminars f. Mathematik, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Mitgl. d. Circolo matematico di Palermo. Dekan 1914. Meran-G. 35, I.

Michael **Radaković,** Dr. Phil., Prof. d. theoret. Physik, Vorstand d. Seminars f. theoret. Physik sowie d. Inst. f. theoret. Physik. In Czernowitz: Dekan 1908. Geidorf-Pl. 1, I. Fspr. Nr. 2673.

Konrad **Zwierzina,** Dr. Phil., Prof. d. deutschen Sprache u. Literatur, Vorst. d. Seminars f. deutsche Philologie, korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, ausw. Mitgl. d. Gesellsch. f. deutsche Sprache in Zürich, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1915. In Innsbruck: Dekan 1910. Parkstr. 7, III. Fspr. Nr. 2782.

Hugo **Spitzer,** Dr. Phil. et Med., Prof. d. Philosophie, Vorst. d. philosoph. Sem. u. d. Seminars f. philosoph. Soziologie, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Richard-Wagner-G. 27, I.

Eduard **Martinak,** Dr. Phil., Prof. d. Pädagogik, Vorst. d. philosoph. Seminars, Hofr., Bes. d. Kriegsmedaille u. d. Silb. Ehrenmedaille v. Roten Kreuz m. d. K.-D., korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen u. Prüfer f. d. philosoph.-pädag. Vorprüfung, Vorsitzender d. Prüf.-Komm. f. Realsch.-Ergänzungsprüfungen, Ehrenmitgl. d. Ver. Lehrerakademie in Graz. Dekan 1917. Alber-Str. 7, I.

Rudolf **Heberdey,** Dr. Phil., Prof. d. klass. Archäologie, Vorst. d. archäolog. Inst. u. d. archäolog.-epigraph. Seminars, Ritter d. F.-J.-O, wirkl. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien und d. österr. archäolog. Inst., ord. Mitgl. d. deutschen archäolog. Inst., Ehrenmitgl. d. griechisch-archäolog. Gesellsch. in Athen, Korrespondent d. Zentral-Komm. f. Denkmalpflege, Direktor d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen sowie jener d. Lehramtes d. Stenographie u. d. Maschinschreibens. Dekan 1918. Mandell-Str. 26, I.

Hans **Benndorf,** Dr. Phil., Prof. d. Physik, Vorst. d. physikal. Inst., Bes. d. M.-V.-K. III. Kl. m. d. Schw. u. d. Bronz. M.-V.-M. a. B. d. M.-V.-K. m. d. Schw., korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, Korrespondent d. Zentralanstalt f. Meteorologie u. Geodynamik in Wien, Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen, Direktor d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt des Turnens, Mitgl. d. Normaleichungskomm. Dekan 1920. Kroisbach, Unterer Plattenweg 34, Giebelhof. Fspr. Nr. 1762 (Inst. Nr. 1365).

Karl **Linsbauer,** Dr. Phil., Prof. der Anatomie u. Physiologie d. Pflanzen, Vorst. d. pflanzenphysiolog. Inst., Direktor-

Stellv. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen, korr. Mitgl. d. Akad. d. W. u. d. Gartenbau-Gesellsch. in Wien. Dekan 1919. Liebig-G. 7, III.

Karl **Hillebrand,** Dr. Phil., Prof. d. Astronomie, Vorst. d. Univ.-Sternwarte. Dekan 1921. Kroisbach, Mariatrosterstr. 85. Fspr. Nr. 1958 (Inst. Nr. 1365).

Adolf **Zauner,** Dr. Phil., Prof. d. roman. Philologie, Vorst. d. Seminars f. roman. Philologie, korr. Mitgl. d. rumän. Akad., Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1922. Rosenberggürtel 25, I. Fspr. Nr. 2771.

Vinzenz **Hilber,** Dr. Phil., Prof. d. Geologie u. Paläontologie, Vorst. d. geolog. Inst., ehrenämtl. Vorstand d. geolog. Abteil. d. steierm. Landes-Museums. Ruckerlberg, Ehler-G. 5.

Hermann **Egger,** Dr. Phil. et Techn., Prof. d. neueren Kunstgeschichte, Vorst. d. kunsthistor. Inst. u. d. kunsthistor. Seminars, Honorardozent f. Architekturgeschichte an d. Techn. Hochschule, Mitgl. d. Denkmalrates d. Zentral-Komm. f. Denkmalpflege, wirkl. Mitgl. d. österr. archäolog. Inst., korr. Mitgl. d. deutschen archäolog. Inst., Ausschußmitgl. d. deutschen Ver. f. Kunstwissenschaft in Berlin. Schubert-Str. 23, II.

Josef **Mesk,** Dr. Phil., Prof. d. klass. Philologie, Vorst. d. Seminars u. Proseminars f. klass. Philologie, Delegierter d. Akad. Senates in d. Maturitäts-Ergänzungs-Prüf.-Komm. f. Univ.-Studien d. Realschul-Absolv., Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Ruckerlberggürtel 18, I.

Nikolaus **Rhodokanakis,** Dr. Phil., Prof. d. semitischen Philologie, Vorst. d. oriental. Inst., II. (semitische) Abteilung, wirkl. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, Ehrenmitgl. d. Royal Asiatic Society in London, Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D. Mandell-Str. 7, I.

Anton **Skrabal,** Dr. Techn., Prof. d. Chemie, Vorst. d. chem. Inst., korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, Regierungsrat d. Patentamtes, Konsulent u. Mitgl. d. Kuratoriums d. techn. Museums f. Industrie u. Gewerbe in Wien, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Franck-Str. 36, III. Fspr. Nr. 3426 (Institut).

Ludwig **Böhmig,** Dr. Phil., Prof. d. Zoologie, Vorst d. zoolog.-zootom. Inst., Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher. Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1923, Kroisbach, Mariatrosterstraße 21, II.

Albert **Eichler,** Dr. Phil., Prof. d. engl. Sprache u. Literatur, Vorst. d. Seminars f. engl. Philologie, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Hasner-Pl. 4, II.

Robert **Kremann,** Dr. Phil., Prof. d. allgem. u. physikal. Chemie, Vorstand d. physik.-chem. Institutes, Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher, Korrespondent d. geolog. Reichsanstalt in Wien, Fachkonsulent d. techn. Museums f. Industrie u. Gewerbe in Wien, Priv. Doz. an d. Techn. Hochschule. Kaiser-Josef-Pl. 6, I.

Karl **Prinz,** Dr. Phil., Prof. d. klass. Philologie, Vorst. d. Seminars u. Proseminars f. klass. Philologie, Delegierter d. akad. Senates in d. Maturitäts-Ergänz.-Prüf.-Komm. f. Univ.-Studien d. Realschul-Absolv., Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Marschallg. 11, I.

Hans **Reichelt,** Dr. Phil., Prof. d. oriental. Philologie, Vorstand d. oriental. Inst. I (arische) Abt. Elisabeth-Str. 45.

Friedrich **Oertel,** Dr. Phil., Prof. d. Geschichte d. Altertums, Vorst. d. hist. Seminars, Ritter d. kgl. sächs. Albr.-Ord. II. Kl. m. d. Schw., Inhaber d. kgl. sächs. Friedr.-Aug.-Med. in Silber am Kriegsb. u. d. kgl. preuß. E.-K. II. Kl., Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Schiller-Str. 1.

Außerordentliche Professoren:

Rudolf **Stummer,** Dr. Phil., Prof. d. Zoologie, Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akademie d. Naturforscher. Stattegg b. Graz, Nr. 14.

Wilhelm **Suida,** Dr. Phil., Prof. d. neueren Kunstgeschichte, Bes. d. Bronz. u. d. Silb. M.-V.-M. a. B. d. M.-V.-K., Korrespondent d. Zentral-Komm. f. Denkmalpflege. Heinrich-Str. 18, I.

Walter **Schmid,** Dr. Phil., Prof. f. Archäologie d. Prähistorie u. d. röm. Provinzialkultur, Landesarchäologe in Steiermark, Vorst. d. Altertumssammlung u. d. Münzenkabinettes am Landesmuseum Joanneum, korr. Mitgl. d. österr. sowie d. deutschen archäolog. Inst. u. d. Musealvereines f. Krain, Konservator d. Zentral-Komm. f. Denkmalpflege. Hartenau-Gasse 17, I.

Bruno **Kubart,** Dr. Phil., Prof. d. Phytopaläontologie, Vorst. d. phytopaläontolog. Laboratoriums. Geidorf-Gürtel 38, III. Erreichbar durch Fspr. Nr 2769.

Viktor **Hess,** Dr. Phil., Prof. d. Experimentalphysik, ordentl. Mitgl. d. Schweizer Naturforscher-Ges., Fellow of the American Physical Society, Member of the American Electrochemical Society and of the American Association for the Advancement of Science, Fachkonsulent f. Physik am Bureau of Mines d. amerik. Regierung in Washington. R. d. Schwed. Wasa-Ordens I. Brockmann-G. 72, II.

Karl **Mras,** Dr. Phil., Prof. d. klass. Philologie. Vorst. d. Proseminars f. klass. Philologie. Mozart-G. 4, I.

Franz **Heritsch,** Dr. Phil., Prof. d. Geologie und Paläozoologie, Erdbebenreferent d. Zentralanstalt f. Meteorologie u. Geodynamik in Wien. Katzianer-G. 6, I.

Tonio **Rella,** Dr. Phil., Prof. d. Mathematik, Mitvorstand d. math. Seminars. Bes. d. M.-V.-K. III. Kl. m. d. K.-D. u. d. Schw., d. zweimaligen Silb. u. d. Bronz. M.-V.-M. a. B. d. M.-V.-K. m. d. Schw., des Karl-Truppen-Kreuzes u. d. Eis. Kreuzes II. Kl. Hilger-G. 3, I.

Heinrich Felix **Schmid,** Dr. Phil., Prof. d. slav. Philologie, Vorst. d. Sem. f. slav. Philologie; Inhaber d. Eisern. Kreuzes I. u. II. Kl. u. d. Abzeichens f. Beobachtungsoffz. im Flugzeug. Kroisbach, Schönbrunnerstr. 23, Pension Prohaska.

Ernst **Mally,** Dr. Phil., Prof. d. Philosophie, Eduard-Richter-G. 9, III.

Als Vertreter der Privat-Dozenten:

Friedrich **Weber,** Dr. Phil., wie S. 33.

Robert **Schwinner,** Dr. Phil., wie S. 33.

Außer dem Professoren-Kollegium

Privat-Dozenten:

a) **Mit dem Titel eines ordentlichen Professors:**

Anton **Mell,** Dr. Phil., Privat-Dozent f. österr. Geschichte m. bes. Berücksichtigung d. steiermärk. Landesgesch., Hofr., Direktor d. steiermärk. Landes-Archivs i. R., Ritter d. F.-J.-O. u. d. württemberg. Friedrich-Ordens I. Kl., Bes. d. gold. V.-K. m. d. K. am Bande d. T.-M. u. d. Ehrenzeichens II. Kl. v. R. K. m. d. K.-D., Ehrenmitgl. d. hist. Vereines f. Steierm. d. Vereines f. Geschichte d. Deutschen in Böhmen u. d. Kärntnerischen Geschichtsver. in Klagenfurt, Mitgl. u. dzt. Sekretär d. histor. Landes-Komm. f. Steiermark. Mozart-G. 8, I., rechts. Fspr. Nr. 2310.

b) **Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:**

Artur **Heider,** Dr. Med., Priv.-Doz. f. Zoologie, vergl. Anatomie u. vergl. Entwicklungsgeschichte, o. Prof. an d. Techn. Hochschule i. R. Maiffredy-G. 2, ebenerdig.

Franz **Hemmelmayr,** Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Chemie, Priv.- u. Honorar-Doz. an d. Techn. Hochschule m. d. Titel eines o. Prof., Regierungsrat, Direktor d. Landes-Oberrealschule. Hamerling-G. 3, I. Fspr. Nr. 0010.

Rudolf **Scharfetter,** Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Pflanzengeographie, Direktor d. II. Bundesrealschule. Pestalozzi-Str. 5. Fspr. Nr. 1382.

Lucius **Hanni,** Dr. Phil., Priv. Doz. f. Mathematik. Waltendorf, Ruckerlberggasse 39.

Josef **Streißler,** Priv.-Doz. f. angewandte Geometrie, Oberrealschul-Prof. i. R., Schulrat. Lessing-Str. 8, III.

Robert **Schwinner,** Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Geologie, Ass. am geolog. Inst., Bes. d. bronz. M.-V.-M. m. d. Schw. u. d. Karl-Truppen-Kr. Harrach-G. 26, II.

Friedrich **Weber,** Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Anatomie u. Physiologie d. Pflanzen, o. Ass. am pflanzenphysiolog. Inst. Grillparzer-Str. 43, III.

Otmar **Schissel,** Dr. Phil., Priv.-Doz. f. spätantike u. byzantin. Philologie. Saumg. 24.

Hans **Pirchegger,** Dr. Phil., Priv.-Doz. f. österr. Geschichte, Prof. an d. II. Bundes-Realschule, korr. Mitgl. d. Archivrates in Wien, Mitgl. d. hist. Ld.-Komm. f. Stmk. Friedrich-G. 3, II.

c) **Privat-Dozenten:**

David **Herzog,** Dr. Phil., Priv.-Doz. f. semitische Philologie, Landesrabbiner f. Steiermark, Kärnten u. Krain, Mitgl. des Landesschulrates für Steiermark und des Stadtschulrates d. Landeshauptstadt Graz, Bes. d. Kriegskreuzes f. Zivilverdienste II. Kl., d. Ehrenzeichens II. Kl. v. Roten Kreuz m. d. K.-D. Radetzky-Str. 8, II. Fspr. Nr. 3060.

Franz **Fuhrmann,** Dr. Phil., o. ö. Prof. an d. Techn. Hochschule, f. Bakteriologie. Waltendorf, Ottokar-Kernstock-G. 6. Fspr. Nr. 2586.

Karl **Polheim,** Dr. Phil., Priv.-Doz. f. deutsche Philologie, Honorar-Doz. an d. Techn. Hochschule, Mitgl. d. Hauptausschusses d. österr. Volkslied-Unternehmens. Radetzky-Str. 17, III.

Heinrich **Brell,** Dr. Phil., Priv.-Doz. f. theoret. Physik, ao. Prof. d. Physik an d. Montanist. Hochschule in Leoben. Zinzendorf-G. 32.

Otto **Tumlirz,** Dr. Phil., Priv.-Doz. f. theoret. Pädagogik, Prof. am Realgymn., Bes. d. M.-V.-K. III. Kl. m. d. K.-D. u. d. Schw., d. dreimaligen Silb. u. d. Bronz. M.-V.-M. (K.-D. u. d. Schw.), d. Karl-Truppenkreuzes u. d. Verwundetenmedaille. Körösi-Str. 3, ebenerdig.

Otmar **Sterzinger,** Dr. Phil., Priv.-Doz. f. experim. Psychologie, Prof. am Bundesrealgymn. Krenn-G. 28, III.

Franz **Angel,** Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Mineralogie u. Petrographie, Prof. an d. Landes-Oberrealschule. Krenn-G. 15.

Alois **Zinke,** Dr. Phil., Priv.-Doz. f. organ. Chemie, ao. Prof. f. organ.-chem. Technologie an der Techn. Hochschule. Kastellfeld-G. 30, II.

Erich **Rumpf,** Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Experimentalphysik, Ass. am physik. Inst. Kroisbach, Mariagrünerstr. 34, Fspr. 1698.

Ferdinand **Bilger,** Dr. Jur., Priv.-Doz. f. allg. Geschichte d. Neuzeit, Abt.-Vorst. am Landesmuseum Joanneum, Morellenfeld-G. 42.

Otto **Hartmann,** Dr. Phil., Priv.-Doz. für Zoologie, Honorar-Dozent f. Zoologie an d. Techn. Hochschule. Rosenberggasse 37.

Ferdinand **Eichler,** Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Bibliothekswissenschaft, Hofrat, Direktor d. Univ.-Bibl. wie S. 39. Burgring 14, III.

Robert **Müller,** Dr. Phil., Priv. Doz. f. anorgan., physikal. u. Elektrochemie, Ass. am phys.-chem. Inst. Friedrich-G. 3.

Robert **Fleischhacker,** Dr Phil., Priv. Doz. f. engl. Sprache u. Literatur, Bes. d. M.-V.-K. III. Kl. m. d. K.-D. u. d. Bronz. M.-V.-M. m. d. K.-D. Bergmann-G. 22.

Andreas **Aigner,** Dr. Phil., Priv. Doz. f. physik. Geographie, Prof. an d. Bundesrealschule in Bruck a. M. Bruck a. Mur, Grazervorstadt 2.

Eduard **Kopetschni,** Dr. Phil. (Berlin), Priv. Doz. f. organ. Chemie, Graz-Ragnitz 100.

Honorardozenten:

Kurt **Kaser,** Dr. Phil., o. ö. Prof., m. d. Lehrauftrag f. allgem. Geschichte. Worm-G. 7, I.

August **Böhm,** Dr. Phil., o. ö. Prof. d. Geographie, Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher, korr. Mitgl. d. geol. Reichsanst. in Wien, Kurator d. Techn. Museums f. Industr. u. Gewerbe in Wien. In Czernowitz: Dekan 1912. Alber-Str. 3, II.

Karl **Rosenberg,** Dr. Phil., m. d. Titel eines ord. Prof., m. d. Lehrauftrage z. Abhaltung von Übungen im Anstellen v. physikal. Schulexperimenten sowie in d. Handhabung d. Konservierung v. Demonstrationsapparaten f. Lehramtskandidaten d. Physik, Hofr., Landesschulinspektor, Ritter d. E.-K.-O. III. Klasse. Goethe-Str. 13, II.

Lektoren (Lehrer):

Leo **Hibler,** Dr. Phil., Lektor d. engl. Sprache, Prof. an d. I. Bundesrealschule. Burgring 10, III.

Karl **Wenger,** Dr. Phil., Lektor d. französ. Sprache. Prof. an d. Handelsakademie. Waltendorf, Nernst-G. 4.

Robert **Fleischhacker,** Dr. Phil., Lektor d. engl. Sprache, wie S. 34.

Franz **Gosch,** Dr. Phil., Lektor d. russ. Sprache, Bibl. an d. Univ.-Bibl., wie S. 39.

Ferdinand **Steil,** Lektor f. deutsche Vortragskunst, Kroisbach, Mariatrosterstr. 4. Villa Hilmwald.

Franz **Hübler,** Lektor f. Stenographie, Regierungsrat, Prof. i. R. Rechbauer-Str. 45, II.

Erwin **Buresch,** Dr. Phil., Prof. an d. Landes-Oberrealschule u. Vorst. der Landes-Turnanstalt, Lektor m. d. Lehrauftrage f. Leibesübungen. Marien-G. 22.

Kajetan **Bouvier-Azula,** Dr. Phil., Univ.-Fechtmeister, Prof. an d. Bundeserziehungsanstalt Liebenau, Major, Lektor m. d. Lehrauftrag f. Fechten. Stephanie-G. 3, Fspr. 2653.

Adjunkten, Assistenten und Demonstratoren:

Egon **Bersa,** Dr. Phil., Ass. am pflanzen-physiol. Inst. Grillparzer-Str. 4, III.

Eberhard **Hempel,** Dr. Phil., Ass. am kunsthistor. Inst. Ritter d. Eis. Kreuzes I. u. II., d. sächs. Verdienstordens II. u. d. sächs. Albrechts-Ordens II. Leechg. 10, ebenerdig.

Maria **Höfner,** cand. phil., Demonstr. am physik. Inst. Leonhardstr. 131, I.

Franz **Hölzl,** Dr. Phil., wiss. Hilfskraft am chem. Inst. Halbärth-G. 5.

Gustav **Kurka,** cand. phil., Demonstrator am psycholog. Laboratorium. Kindermann-G. 18, I.

Albin **Lesky,** Dr. Phil., wiss. Hilfskraft am archäolog. Inst. Kepler-Str. 1.

Oskar **Mathias,** cand. phil., Ass. an d. Univ.-Sternwarte. Halbärth-G. 1, ebenerdig.

Felix **Machatschki,** Dr. Phil., Ass. am min.-petrograph. Inst., Bes. d. Kärntner Kreuzes f. Tapferkeit, d. M.-V.-K. III. Kl. m. d. K.-D. u. d. Schw., d. Bronz. M.-V.-M. m. d. Schw., Bronz. Tapf.-Med., d. Verwund.-Med. u. d. Karl-Truppen-Kreuzes. Universitätspl. 2, II.

Josef **Meixner,** Dr. Phil., Ass. am zoolog.-zootom. Inst. Bes. d. M.-V.-K. III. Kl. m. d. K.-D. u. d. Schw., Silb. u. Bronz. M.-V.-M. m. d. Schw., Eis. Kr. II. Kl., Karl-Truppen-Kr., Verw.-M., u. d. Kärntner Verdienstkr. Universitätspl. 2.

Robert **Müller,** Dr. Phil., Priv. Doz., wie S. 34, Ass. am phys.-chem. Inst.

Herbert **Pesendorfer,** stud. jur., ao. Ass. am psycholog. Inst. Humboldt-Str. 18, III.

Erich **Reisinger,** Dr. Phil., Demonstr. am zool.-zoot. Inst. Wartinger-G. 11.

Alexander **Rollett,** Dr. Phil., Ass. am chem. Inst. Goethe-Str. 26.

Wilhelm **Rösler,** Dr. Phil., Ass. am chem. Inst. Schumann-G. 18.

Erich **Rumpf,** Dr. Phil., Priv.-Doz. wie S. 34, Ass. am physikal. Inst.

Hugo **Sauer,** stud. phil., Demonstrator am phys. Inst. Rosenberggürtel 23, ebenerdig.

Norbert **Schniderschitsch,** Dr. Phil. et mag. pharm., Ass. am chem. Inst. Nagler-G. 10.

Robert **Schwinner,** Dr. Phil., Priv.-Doz., wie S. 33, Ass. am geolog. Inst.

Marian **Sidaritsch,** Dr. Phil., Ass. am geograph. Inst. Kroisbachg. 4, ebenerdig r.

Angelika **Székely,** Dr. Phil., Ass. am physikal. Inst. Wastler-G. 9, ebenerdig.

Ferdinand **Travniček,** Ass. an d. Lehrkanzel f. Meteorologie u. Geophysik. Physik. Inst. Halbärth-G. 1.

Egon **Ullrich,** stud. phil., Demonstrator am Inst. f. theoret. Physik. Joanneumring 18.

Friedrich **Weber,** Dr. Phil., Priv.-Doz., wie S. 33, Ass. am pflanzenphysiolog. Inst.

Felix **Widder,** Dr. Phil., Ass. am Inst. f. systematische Botanik. Bes. d. Kärntner Kreuzes f. Tapferkeit, d. Silb. u. Bronz. M.-V.-M. m. d. Schw. u. d. Karl-Truppen-Kreuzes. Meran-G. 80, II.

Turnlehrer-Bildungs-Kurs:

Oskar **Eberstaller,** Dr. d. ges. Heilk., tit. ao. Prof., wie S. 18, Kursleiter.

Karl **Holtei,** Dr. d. ges. Heilk., tit. ao. Prof., wie S. 18.

Philipp **Erlacher,** Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof., wie S. 18.

Gustav **Weber,** Turnlehrer, Liebenau.

Walter **Simon,** Turnlehrer.

Ferdinand **Bilger,** Priv. Doz., wie S. 34.

Erwin **Buresch,** Dr. Phil., Lektor, wie S. 35.

Kajetan **Bouvier-Azula,** Dr. Phil., Lektor, wie S. 35.

Inspektor des botanischen Universitäts-Gartens:

Erich **Wibiral.**

Präparator am zoologisch-zootomischen Institut:

Karl **Knoch,** Nagler-G. 78, II.

Mechaniker am physikalischen Institut:

Friedrich **Schippek.**

Pedell, Unterbeamte und Amtsdiener:

Pedellstelle unbesetzt.

Anton **Barthl,** Laborant (B. o. R.) am chem. Inst. Universitätspl. Nr. 1, ebenerdig.

Friedrich Herbert **Fischer,** Gartengehilfe am botanischen Garten. Schubert-Str. 51.

Franz **Fuchs,** U.-B. d. Dekanates d. philosoph. Fakultät. Ruckerlberg, Ehler-G. 4, I.

Franz **Hammer,** Laborant (B. o. R.) am geograph. Inst., histor. Seminar, paläograph. Apparat u. Seminar f. deutsche Philologie. Universitätspl. 3, Erdgeschoß.

Willibald **Hiebler,** Amtsdiener am phys. Inst. Schörgel-Gasse 63.

Karl **Köck,** Amtsdiener am zool.-zoot. Inst. Grabenstr. 5a.

August **Laurer,** Amtsdiener am chem. Inst. Idlhofg. 47, I.

Rochus **Lehnert,** Gartengehilfe (U.-B.) am botan. Garten. Schubert-Str. 51.

Josef **Matzak,** Amtsdiener am Inst. f. system. Botanik. Schiller-Str. 3, II.

Johann **Pellegrina,** U.-B. am chem. Inst. Humboldt-Str. Nr. 30, ebenerdig.

Vinzenz **Rechtschaffen,** Mechaniker (B. o. R.) am chem. Inst., Bes. d. Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Meran-G. 2.

Franz **Reinweber,** Laborant (B. o. R.) am mineralog.-petrograph. Inst. Universitätspl. 2, Erdgeschoß.

Johann **Schmidt,** Laborant (B. o. R.) am kunsthistor. u. archäolog. Inst., Bes. d. Kriegsmedaille. Universitätspl. 3, Erdgeschoß.

Josef **Schwarz,** Laborant (U.-B.) am Inst. f. system. Botanik. Holtei-G.

Alexander **Spatt,** B. o. R. am geolog. Inst. Universitätsplatz 3, Erdgeschoß.

Alexander **Stern,** Gärtner am pflanzenphysiolog. Inst. Schubert-Str. 51, ebenerdig.

Julius **Strauß,** Aushilfsdiener am pflanzenphysiolog. Inst.

Georg **Striedinger,** Laborant (B. o. R.) am physikal. Inst., Bes. d. Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Halbärth-G. 1, ebenerdig.

III.

Universitäts-Bibliothek.

Direktor: Ferdinand **Eichler,** Dr. Phil., Hofr., Burgring 14, III.

Oberbibliothekare: Jakob **Fellin,** Dr. Phil., Regierungsrat, Körbler-G. 43, I.

Ottokar **Bobisut,** Dr. Phil., Johann-Fux-G. Nr. 12, III.

Karl **Bielohlawek,** Dr. Jur. et Phil. Katzianer-G. Nr. 5, I.

Hans **Schleimer,** Dr. Phil., Rechbauer-Str. 31, ebenerdig.

Bibliothekare I. Kl.: Paul **Micori,** Dr. Phil., Rechbauer-Str. 5, ebenerdig.

Franz **Gosch,** Dr. Phil. Sackstr. 30, II.

Assistenten: Adelheid **Netoliczka-Baldershofen,** Dr. Phil. Villefort-G. 13, II.

Anton **Kern,** Dr. Phil., Rosenbergg. 1.

Prov. wissenschaftl. Hilfskraft: Margarete **Fiala,** Dr. Phil., Schumann-G. 13.

Kanzlei-Offiz.: Kajetana **Schmid,** Ruckerlberggürtel 13, I.

B. o. R.: Rudolf **Kontschan,** Bes. d. Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl., im Bibliotheks-Gebäude.

U.-B.: Leopold **Wonisch,** Heinrich-Str. 47, ebenerdig.

Amtsdiener: Theodor **Piskernigg,** Gabelsberger-Str. 8, ebenerdig.

Josef **Dolmanitsch,** Schießstattg. 8 a, II.

Franz **Fleck,** Krenn-G. 21, I.

Marie **Rosenberger,** Hartenau-G. 34, ebenerdig.

Fspr. Nr. 2064.

IV.

Universitäts-Gebäude-Verwaltung.

Prov. Gebäude-Inspektor: Der Rektor.
Gebäude-Verwalter: H.-Ä.-Oberdirektor Michael **Maishirn.**
Monteur: Franz **Lipowitz,** Universitätspl. 2, ebenerdig.
Maschinist: Hans **Böhmer,** Universitätspl. 1.
1. Univ.-Hausdiener (U.-B.): Ludwig **Ferlin,** Universitätspl. 3, Erdgeschoß.
2. Univ.-Hausdiener: Josef **Stradner,** Badg. 2, IV.
Hausmeister am anatom.-physiol. Inst.-Gebäude: Josef **Ring,** Harrach-G. 21, Hofgebäude.
Hausmeister am medizin. Inst.-Gebäude: Josef **Trabe,** Universitätspl. Nr. 4, Erdgeschoß.
Hausmeister am naturwissenschaftl. Inst.-Gebäude: Ferdinand **Rauchleitner,** Universitätspl. 2.
Hausmeister am physikal. Inst.-Gebäude: Josef **Fritz,** Universitätspl. Nr. 5.
Hausmeister am chem. Inst.-Gebäude: Jakob **Dermel,** Halbärth-Gasse 5.
Hausmeister am patholog.-anatom. Inst.-Gebäude: Franz **Gölles.**
Hausmeister am pflanzenphysiolog. Inst.: Ignaz **Schwab,** Schubert-Str. 51.
Hausmeister am Inst. f. systemat. Botanik (Holtei-G.): Unbesetzt.
Hausmeister am Meerscheinschloß: Peter **Fluch,** Mozart-G. 3.
Nachtwächter: Unbesetzt.
Ständiger Heizer: Georg **Guba,** Amtsdiener, Universitätspl. Nr. 3, Erdgeschoß.

V.

Vom Akademischen Senat prädiziert:

Univ.-Buchhandlung: Leuschner & Lubensky.
Univ.-Buchdruckerei: „Styria".

Alphabetisches Namensverzeichnis.

Aigner Andreas . . . 34
Aigner Walter 20
Anders Josef 10
Angel Franz 34
Ascher Fritz 20
Auswald Simon 20

Barnick Otto 19
Barthl Anton 37
Bartl Ella 20
Bauer Josef 23
Bauer Rudolf 9
Baumgartner Erich . . 18
Bauzher Johann . . . 23
Begusch Oskar 20
Beitzke Hermann . . . 16
Benndorf Hans 29
Bersa Egon 35
Bielohlawek Karl . . . 39
Bilger Ferdinand . . . 34
Bischoff Rudolf 12
Bliemetzrieder F. P. . . 9
Bobisut Ottokar . . . 39
Boerner-Patzelt Dora . 20
Bouvier-Azula Kajetan . 35
Bouvier Ernst 20
Bödeker Friedrich . . . 13
Böhm August 35
Böhmer Hans 40
Böhmig Ludwig 30
Brell Heinrich 34
Buresch Erwin 35
Burkard Otto 19
Byloff Fritz 11

Cafasso Karl 20
Crinis Max de 19
Cuntz Otto 28
Czikeli Hermann . . . 20

Dermel Jakob 40
Dietrich Heinrich . . . 23
Doleschel Ernst 6
Dolmanitsch Josef . . 39
Dungern Otto 11

Eberstaller Oskar . . 18
Egger Hermann . . . 30
Ehrenzweig Armin . . 11
Eichler Albert 31
Eichler Ferdinand . . 39
Eisele Johann 23
Ellmeyer Rudolf . . . 6
Erben Wilhelm 27
Erlacher Philipp . . . 18
Etl Otto 9

Fabian Theresia . . . 25
Fellin Jakob 39
Ferlin Ludwig 40
Fiala Margarete . . . 39
Fischer Friedrich Herbert 38
Fleck Franz 39
Fleischhacker Robert . 34
Fleischmann Johann . . 23
Fluch Peter 40
Frischauf Johannes . . 26
Fritsch Karl 28
Fritz Josef 40
Fuchs Franz 38
Fuhrmann Franz . . . 33
Fuhrmann Josef . . . 20

Gaspero Heinrich di . 18
Glatz Hans 20
Gnaser Johann 23
Gödel Alfred 19
Gölles Franz 40
Goldbacher Alois . . . 26
Goriup Ferdinand . . . 23
Gosch Franz 39
Graber Oskar 8
Graff Ludwig 26
Greiner Franz 23
Guba Georg 40
Gürtler Alfred 11
Gutjahr Franz S. . . . 7
Gutmann Josef 6

Haas Josef 23
Habermann Johann . . 14
Hacker Viktor 14
Hamburger Franz . . . 16
Hammer Franz 38
Hammerschmidt Johann 19
Hanausek Gustav . . . 10
Hanni Lucius 33
Haring Johann 8
Hartmann Fritz . . . 15
Hartmann Otto 34
Harzl Ferdinand . . . 23
Hassmann Margarete . 13
Heberdey Rudolf . . . 29
Hecher Anton 24
Heider Artur 33
Hemmelmayr Franz . . 33
Hempel Eberhard . . . 35
Hendel Maximilian Georg 12
Herbst Viktor 21
Heritsch Franz 32
Hertle Josef 17
Herzog David 33
Hess Viktor 32
Hesse Max 19
Hesse Robert 18
Hibler Leo 35
Hiebler Willibald . . . 38
Hilber Vinzenz 30
Hillebrand Karl . . . 30
Höfner Maria 35
Hölzl Franz 36
Holtei Karl 18
Huber Oswald 21
Hübler Franz 35
Hudal Alois 8

Ilming Gerhard . . . 21
Ive Anton 27

Jarisch Adolf 19
Jellenigg Karl 21
Jöller Martin 40

Käfer Josef 24
Kaindl Raim. Friedr. . 28
Kaiser Marius 19
Kaser Kurt 34
Kellner Maria 6
Kern Alois 9
Kern Anton 39
Kindler Werner 21
Knauer Emil 15
Knaus Hermann . . . 21
Knoch Karl 37

Koch-Langentreu Josef . 21
Köck Johann 8
Köck Karl 38
Konschegg Theodor . . 21
Kontschan Rudolf . . . 39
Kopetschni Eduard . . 34
Koßler Alfred 18
Krainz Otto 24
Kratter Julius 14
Kraus Franz 6
Kremann Robert . . . 31
Krenn Karl 9
Kriwetz Alois 24
Kryspin Oskar 13
Kubart Bruno 31
Kupelwieser Ernst . . 21
Kurka Gustav 36

Laker Karl 18
Lampar Wilhelm . . . 21
Lang Josef 24
Laurer August 38
Lautner Julius Georg . 13
Laves Wolfgang . . . 21
Layer Max 11
Leb Anton 21
Leeb Josef 24
Lehnert Rochus 38
Lenz Adolf 10
Lesky Albin 36
Leuschner & Lubensky 40
Lieb Hans 19
Linsbauer Karl 29
Lipowitz Franz 40
Liszt Eduard 12
Löhner Leopold 17
Loewi Otto 15
Lorenz Heinrich . . . 15
Lorenzoni Max 21
Loserth Johann 26
Lukas Eduard 11
Luschin-Ebengreuth
Arnold 10

Machatschki Felix . . 36
Mahnert Alfons 21
Maishirn Michael . . . 6
Mally Ernst 32
Maresch Karl 22
Martinak Lduard . . . 29
Mathias Oskar 36
Matzak Josef 38
Matzenauer Rudolf . . 16
Meixner Josef 36
Melchior Johann . . . 24
Mell Anton 32
Meringer Rudolf . . . 27
Mesk Josef 30
Michelitsch Anton . . . 7
Micori Paul 39
Miglbauer Anton . . . 24
Moser Johann 24
Mras Karl 32
Müller Robert 34
Müller Rudolf 16

Netoliczka-Baldershofen
Adelheid 39
Nöbauer Engelbert . . 24

Oertel Friedrich . . . 31
Orthofer Anton 24
Oswald Rudolf 13

Pellegrina Johann . . 38
Pesendorfer Herbert . . 36
Petry Eugen 18
Pfaff Ivo 10
Pfeiffer Hermann . . . 16
Phleps Eduard 22
Pirchegger Hans . . . 33
Pischinger Alfred . . . 22
Piskernigg Theodor . . 39
Plachy Martin 6
Pöschl Arnold 11
Pogatscher Alois . . . 26
Polheim Karl 33
Polland Rudolf 17
Posch Andreas 8
Possek Rigobert . . . 18
Prausnitz Wilhelm . . 14
Pregl Fritz 15
Prinz Karl 31
Pucsko Otmar 22
Puntschart Paul . . . 10

Rabl Hans 15
Radaković Michael . . 28
Ranftl Johann 9
Rauchleitner Ferdinand 40
Rechtschaffen Vinzenz . 38
Reichelt Hans 31
Reinweber Franz . . . 38
Reisinger Erich . . . 36
Rella Tonio 32
Reuter Fritz 16
Rhodokanakis Nikolaus 30
Ring Josef 40
Rintelen Anton 10
Rintelen Max 11
Roczek Karl 24
Rollett Alexander . . . 36
Rösler Otto Alfred . . 19
Rösler Wilhelm 36
Rosenberg Karl 35
Rosenberger Marie . . 39
Rossa Emil 18
Rössler Richard 22
Royer Else 6
Rumpf Erich 34
Sabin Otto 22
Santner Alois 22
Sauer Hugo 36
Salzmann Maximilian . 15
Scharfetter Rudolf . . 33
Scharizer Rudolf . . . 27
Schauenstein Walter . . 19
Schissel Otmar 33
Schindler Rudolf . . . 22
Schippek Friedrich . . 37
Schleimer Hans 39
Schmerz Hermann . . 18
Schmid Heinrich Felix . 32
Schmid Kajetana . . . 39
Schmid Walter 31
Schmidt Georg 24
Schmidt Johann . . . 38
Schneider Rudolf . . . 22
Schniderschitz Norbert . 36
Scholz Wilhelm . . . 17
Schreiner Karl 22
Schrottenbach Heinrich 18
Schuchardt Hugo . . . 25
Schwab Ignaz 40
Schwarz Josef 38
Schwarzacher Walter . 20
Schweizer Hans 22
Schwinner Robert . . . 33
Seelig Ernst 13
Seuffert Bernhard . . . 27
Sicherl Julius 24
Sidaritsch Marian . . . 36
Sieger Robert 28
Simon Karl 24
Simon Walter 37
Skrabal Anton 30
Soltys Arnulf 22
Sonnleitner Franz . . . 24
Spahr Robert 22
Spatt Alexander . . . 38
Spitzer Hugo 29
Standenath Friedrich . 22
Steil Ferdinand 35
Steinbüchel-Rheinwall
Richard 19
Steinklauber Valentin . 6
Steinwenter Artur . . . 12
Stephanides Viktor . . 22
Stern Alexander . . . 38
Sterneck Robert . . . 28
Sterzinger Otmar . . . 34
Stoff Emmerich 24
Stradner Josef 40
Strauß Julius 38
Streißler Eduard . . . 17
Streißler Josef 33
Striedinger Georg . . . 38
Stroj Michael 24
Stubenegger August . . 24
Studeny Otto 23

Stummer Rudolf . . . 31
„Styria“ 40
Suida Wilhelm 31
Swoboda Ernst 13
Székely Angelika . . 36

Taucher Wilhelm . . 13
Tiesenhausen Kurt . . 23
Tobeitz Adolf 17
Trabe Josef 40
Trauner Franz 16
Travniček Ferdinand . 37
Tretter Hans 23
Tropper Leopold . . . 25
Tumlirz Otto 34

Ude Johann 8
Ullrich Egon 37
Urbantschitsch Eduard 19

Wagner Max 13
Waidmann Ernst . . . 6
Waßmuth Anton . . . 26
Weber Friedrich . . . 33
Weber Gustav 37
Weiß Karl 7
Weitgasser Hans . . . 23
Wenger Karl 35
Wibiral Erich 37
Widder Felix 37
Widowitz Paul 23
Wilburg Max 13
Wintersteiner Oskar . . 23
Wischo Fritz 20
Wittek Arnold 17
Wittschieben Otto . . 12
Wolf Martin 25
Wonisch Leopold . . . 39
Wurmbrand Norbert . 12

Zacherl Hans 23
Zange Johannes 16
Zauner Adolf 30
Zingerle Hermann . . 16
Zinke Alois 34
Zipper Josef 23
Zmugg Alois 25
Zoth Oskar 15
Zwierzina Konrad . . . 29